AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RIE

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 47 JOBANGEBOTE! SEITE: 16 - 18

5. OKTOBER 2022

WOCHE	40
SI/AUFLAGE	33.817
GESAMTAUFLAGE	86.857
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Fliegende Fäuste zum 100. Geburtstag des BC Singen Seite 9

Richtfest feierte die private Unterseeschule in Radolfzell Seite 11

Büllefest in Bankholzen: Eine Huldigung der roten Zwiebel Seite 15

Es läuft beim FC Singen – sportlich und finanziell Seite 19

Viel Kunst und Kultur in Radolfzell und Böhringen Seite 23



Sackgasse

Weniger Personal mit wachsendem pädagogischen Auftrag, viel mehr Kinder mit immer deutlicheren Defiziten. Was führt raus aus dieser Schieflage? Schließlich soll das Ganze nicht auf Kosten der Kleinen passieren, dann würde es definitiv die Falschen treffen. Aber auch die Mitarbeitenden in den Betreuungseinrichtungen sind schon mehr als nur am Rande ihrer Kräfte, beim Personal häufen sich auffälligerweise die Langzeit-Kranken. Gelungene Werbung sieht ehrlich gesagt anders aus. Schön wäre es, erst gar nicht gegen diese Wand rennen zu müssen, wie es ein paar Kitas in der Region vorleben. Das hilft nur denen wenig, die sich schon vor einer Mauer befinden, trotzdem kann deren Vorgehen inspirieren. Sonst sehen wir uns in eh unsicheren Zeiten bald auch noch auf einer wackligen Basis, weil die Kinder in einer entscheidenden Phase nicht unterstützt wurden. Wer löst dieses Problem? Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Der große K(r)ampf um Kitas

Kampf um Fachkräfte wird schärfer/von Oliver Fiedler

Das Thema Kinderbetreuung wird aktuell wieder heiß diskutiert, schon weil es vielerorts an Plätze mangelt, das Fachpersonal genauso fehlt wie hauswirtschaftliche Hilfen, weshalb den Mitarbeitenden wiederum viel Zeit fehlt, sich um die Kinder zu kümmern, denen es auch in zunehmenden Maß an Erziehungserfahrung aus der Zeit vor Kita und Krippe fehlt. Die Antwort von Ministerpräsident Kretschmann, nun einfach die Gruppengrößen zu vergrößern, stößt auf heftige Kritik allerorts, weil Fachleute immer mehr darauf pochen, dass die Gruppen eigentlich kleiner werden müssten – viel kleiner.

Und in den Städten und Gemeinden wächst zunehmend die Konkurrenz – um die heiß begehrten Fachkräfte. Sozusagen in ein Wespennest gestochen hatte der **Radolfzeller OB Simon Gröger** mit seiner Ankündigung, den Mitarbeitenden in den Kitas und Krippen mehr Gehalt, mehr Sozialleistungen zu bezahlen, um die Engpässe in der Stadt einigermaßen in den Griff zu bekommen. Das hat für harsche Kritik in der politischen Region gesorgt. „Mein Ziel ist es, dass wir die Fachkräfte, die hier einen tollen Job für die Stadt machen, halten können und eine bessere Personalbindung erreichen." Die entscheidende Frage sei für ihn, warum viele Erzieherinnen ihren Job aufgeben würden, um sich anders zu orientieren, stellte Gröger eindringlich fest. **Singens OB Bernd Häusler** wurde im Rahmen des Jubiläums der Singener Kita an der Masurenstraße schon recht kritisch in Richtung des Nachbarn: Dieser würde mit einer eventuellen Arbeitsmarktzulage den Fachkräftemangel finanziell hochschaukeln, und er bezeichnete solch Vorgehen perspektivisch als „Teufelszeug". Auch der **Engener Bürgermeister Johannes Moser** als Vorsitzender der Kreisgruppe des Gemeindetags grätschte in die Ankündigung Grögers hinein, obwohl dessen Äußerungen ja erst noch vom Gemeinderat in Zahlen gegossen werden müssten, sprich genehmigt in einem Haushalt für das kommende Jahr. „Sollte Radolfzell eine höhere Bezahlung beschließen, dann ist das unsolidarisch", so Moser in der Erklärung des regionalen Gemeindetags. Gröger würde freilich nichts anderes tun, als in der freien Wirtschaft üblich wäre, wird auch argumentiert. Die Betreuung der Kitas und Krippen hat natürlich mit freier Wirtschaft wenig zu tun, könnte aber von ihr viel lernen, meinen viele Experten. Den Mangel an Fachkräften sehen diese als hausgemacht, weil die Probleme sich seit Jahren verschärfen, den Betreibern der Kitas, egal ob Städte, Kirchen, freie Träger wie private Anbieter, keine Möglichkeiten in die Hände gegeben werden, ihre Lage selbst zu verbessern. Deshalb wird der Ton in diesem Bereich zunehmen schärfer, weil die Grenzen der aktuell möglichen Kinderbetreuung auch zu Notbetrieb und Schließung von Gruppen oder einer Einrichtung führen, so die bittere Realität auch hier in der Region.



swb-Grafik: Amrit Raj

Weiter geht's auf Seite 13.

In Kliniken im Landkreis Konstanz

Weiter Test- und Maskenpflicht

Angesichts des neuen Infektionsschutzgesetzes des Landes gegen die Ausbreitung des Corona-Virus` weist der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) auf die ab Oktober geltenden Besucherregelungen hin, die sich nahtlos an die bestehenden Regelungen anknüpfen.

Das bedeutet, dass der Zutritt in alle Einrichtungen des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz weiterhin nur mit einer FFP2-Maske erlaubt ist.

Zudem gilt für alle Besucher, Besucherinnen weiterhin eine Testpflicht. Das bedeutet, dass beim Betreten des Krankenhauses ein aktuelles, negatives Testergebnis von einer offiziellen Teststation vorgelegt werden muss (Ein Schnelltest darf nicht älter als 24 Stunden sein, ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden).

Ein Selbsttest wird nicht akzeptiert.

In den Einrichtungen des GLKN selbst werden aktuell keine Testmöglichkeiten angeboten.

Pressemeldung

- Anzeigen -



- Anzeigen -



Singen

Dieter Baumann

Am nächsten Mittwoch ab 18 Uhr ist Dieter Baumann, Lauf-As, als Läufer und Kabarettist bei Sport Müller in Singen.

Ein besonderes Event mit Ascis-Schuhtest oder auch nur als Kabarettveranstaltung.

Mehr auf Seite 22.

jobs.wochenblatt.net

Singen

25 Jahre Maler Takacs

Das fing mal in einer Garage in Singen-Hausen als Ein-Mann und Eine-Frau Betrieb an. Längst ist der „Maler Takacs" ein Begriff für seine Vielseitigkeit wie Kreativität im Dienst der Kunden geworden in 25 Jahren beständiger Entwicklung, bei der als Ausbilder auch immer an die Zukunft gedacht wurde. **Mehr auf Seite 7.**

- Anzeigen -



IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

„Ich bin beim Testsieger, weil..."
NICOLE CREUZBURG, 39 Jahre
HEALTH CHANGER GESUCHT!
TESTEN SIE UNS JETZT 50 TAGE
und erleben Sie die Wirkung selbst!
Was ist dein größter Erfolg im INJOY?
„Ich bin zufriedener mit mir selbst und fühle mich ausgeglichener."
Warum trainierst du im INJOY?
„Ich fühle mich hier wohl und komme gerne ins Training. Die Trainer sind aufmerksam und verbessern mich beim Training."
Was motiviert Dich?
„Der regelmäßige Fortschritt beim Training."


INJOY Engen
07733 / 9969770
www.injoy-engen.de
INJOY Stockach
07771 / 921550
www.injoy-stockach.de
INJOY Singen-Rielasingen
07731 / 93160
www.injoy-singen.de
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22555525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
08./09.10.2022
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

- bezahlter Inhalt -

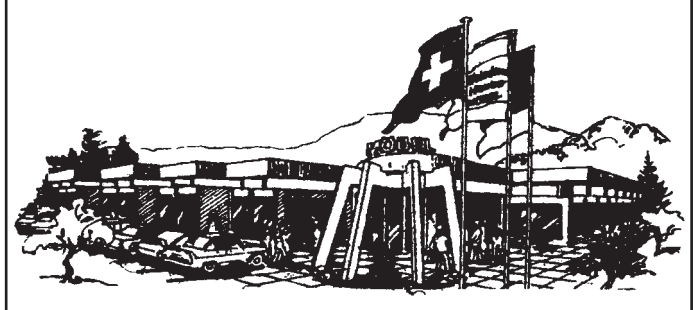
öffentliche Termine

SC Gottm.-Bietingen: Die Hauptversammlung des SC Gottmadingen-Bietingen e.V. findet am 20.10.2022 // 20:30 Uhr im Clubheim Gottmadingen statt.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

ENGLER · metzgerei ·
Angebote vom 07. bis 13. Oktober 2022
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.
Schwartenmagen pikant gewürzt 100 g 1,39 €
Schweinekotelett vom Bauer Fitz aus Hohenbodman 100 g 1,19 €
Bierwurst frisch und geraucht 100 g 1,49 €
Putenschnitzel oder Geschnetzeltes 100 g 1,69 €
Hegauschinken mild gesalzen, am Stück oder geschnitten 100 g 1,79 €
SAMSTAGSKNALLER am 08.10. Spießbraten vom Schweinehals 100 g 1,29 €
Unser SALAT DER WOCHE Rindfleischsalat, hausgemacht 100 g 1,59 €
MITTWOCHSANGEBOT am 12.10. Gemischtes Hackfleisch, Rind und Schwein 100 g -,99 €
Kundeninfo:
Am Montag, 10.10.22 veranstalten wir in Welschingen unser schon beliebtes Schlachtplattenessen vom Büffet. Wir bieten Sauerkraut – Püree – Kesselfleisch – Blut- und Leberwürstle – Bratwurst – Leberle – Nierle – Knöchle – Kasseler. Zum Dessert bieten wir Kaffee und Süßes. Für gute Laune und Unterhaltung sorgen die Talheimer Musikanten. Eintritt für Essen und Musik: 18 €/Person. Wir bitten um Ihre Reservierung und freuen uns auf Ihr Kommen. Weitere Termine werden noch bekanntgegeben.
www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

zu Kartoffelsalat ideal
Schäufele ohne Knochen, mild geräuchert in unserem Tannenrauch 100 g € 1,09
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
AKTION AKTION AKTION
Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,59
natürlich hausgemacht
Haussalami würzig gereift 100 g € 1,99
die muss ich haben
Frühstücksrolle 100 g € 1,49
JETZT WIEDER !!
Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut
Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Radolfzell/Stockach!

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen ▪ Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 ▪ Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

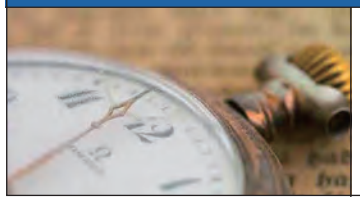
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Volksbank eG

Immer das passende Geschenk!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Jagdwurst die magere Aufschnittwurst mit Pistazien verfeinert 100 g 1,38
Rauchpeitsche die deftige Meterware 100 g 1,28
Rollbraten Schwein/Pute mit herzhafter Füllung 100 g 1,18
Putenschnitzel auch als Steak oder Geschnetzeltes 100 g 1,39

Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

WOCHENSCHAU



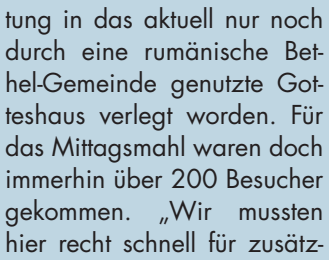
von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: of

„Erntedank" stand drauf, auf dem Plakat, gefühlt war es am letzten Samstag wie ein kleiner Probelauf für eine Vesperkirche in der Markuskirche. Wegen des schlechten Wetters war die Veranstaltung in das aktuell nur noch durch eine rumänische Bethel-Gemeinde genutzte Gotteshaus verlegt worden. Für das Mittagsmahl waren doch immerhin über 200 Besucher gekommen. „Wir mussten hier recht schnell für zusätzliche Bänke und Tische sorgen", freuten sich **Udo Engelhardt** (hier als Vertreter der Initiative „Stark im Süden") und **Pfarrer Dietmar Heydenreich** zum Abschluss der Veranstaltung. In der Küche waren Helfer der Vesperkirche, vom Tafelrestaurant, von der Hegauer Gastmahlgruppe wie aus den Südstadtgemeinden gemeinsam aktiv, um die vielen Gäste zu bewirten.

Bereits im Juni konnte die Burgruine Mägdeberg nach der Sanierung des Torbogens wieder freigegeben werden. Nun ließen **Manfred Schellhammer,** 1. Vorsitzender des Vereins Freunde des Mägdebergs, **Ludwig Graf Douglas,** Vertreter der Eigentümerfami-



swb-Bild: Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

lie und **Bürgermeister Patrick Stärk** für die Gemeinde in einer Feierstunde das Projekt nochmals Revue passieren. Die Kosten von rund 120.000 Euro wurden durch Zuschüsse des Landes (28.990 Euro) und des Bundes (30.000 Euro) sowie durch Zuwendungen der Gemeinde (32.000 Euro), des Vereins Freunde des Mägdebergs (15.000 Euro), des Hauses Douglas (10.000 Euro), der Sparkasse Engen-Gottmadingen (5.000 Euro), der Volksbank-Hegau-Kulturstiftung (2.500 Euro) als auch durch Sachspenden von **Lothar Stengele** (Eisenträger) und **Bernd Schamberger** (Farbe) gedeckt.

Schweren Herzens musste **Prof. Dr. med. Wolfgang A. Krüger,** Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, das vorläufige Ende der Schmerzklinik am Klinikum Konstanz zum 30. September verkünden. Die personellen und strukturellen Voraussetzungen erlauben keine weitere Versorgung der Schmerzpatienten, weder stationär noch ambulant. Krüger hofft indes, dass ein Neubeginn möglich ist, wenn die Strukturen des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) insgesamt neu ausgerichtet sind. Das Klinikum Konstanz werde den Schmerzpatienten aus dem Landkreis Konstanz, die eine stationäre Therapie benötigen, eine Behandlungsempfehlung für das Klinikum in Donaueschingen aussprechen.

Mit viel Liebe zum Detail, hochwertig in der Ausführung, ganz ohne Plastik und nachhaltig: das zeichnet die Holzspielzeuge aus, die **Max Steinhart** in seiner Hobby-Werkstatt in Reutlingen herstellt. Mit seinen Liebherr-Kränen, Gabelstaplern, Unimogs, Lanz-Bulldogs und Bertha-Benz-Motorwagen erfreut der umtriebige 73-jährige Senior, seit er sich mit 70 Jahren aus dem Alltagsgeschäft seiner Baufirma zurückgezogen hat, Kinder in sozialen Einrichtungen. Nun kam die Kinderklinik in Singen in den Genuss der Spende. Gemeinsam mit seiner Frau Helga besuchte Max Steinhart die Kinderklinik und übergab **Chefarzt Prof. Dr. med. Andreas Trotter** die Holzspielzeuge als Geschenke an die kleinen Patienten.



swb-Bild: Patric Schmidt

Singen

30. Geburtstag mit kritischen Pfeilspitzen

Einen Grund zum Feiern gab es für rund 84 Kinder samt ErzieherInnen sowie Gäste im Kinderhaus in der Masurenstraße in der Südstadt am Samstag.

von Karin Leye-Schröpfer



Ein Jubiläum zu feiern macht meistens Spaß. Das Kinderhaus in der Masurenstraße besteht seit 30 Jahren. swb-Bild: Leyhe-Schröpfer

Das 30-jährige herbstliche Jubiläum stand ganz im Zeichen der zahlreichen Kinder mitsamt Eltern, die nach einer „Aufwärmübung" durch Lieder samt Tanz ihr Geburtstagsständchen für die anwesenden Gäste aufführten.

„Die städtische Einrichtung im Singener Süden, die fünf Gruppen beheimatet, hatte damals Pilotcharakter. Im damals beginnenden Zeitalter begannen etliche Frauen eine bezahlte Berufstätigkeit", so **OB Bernd Häusler** in seinem Grußwort. Auch er beglückwünschte das Kinderhaus, welches als Bildungseinrichtung sowie Ort der Integration als auch als Anlaufstelle im Quartier angesehen werden kann.

Kinderhausleiterin Ivonne Krissler, die 1992 – also vor 30 Jahren – als Erzieherin im Kinderhaus anfing und mittlerweile die Leitung innehat, kam natürlich auch auf die aktuelle Situation – Corona und Fachkräftemangel – zu sprechen angesichts der vielen anderen Herausforderungen, die noch hinzukämen. In den Einrichtungen werde Außerordentliches geleistet.

Das Thema Fachkräftemangel – bessere Bezahlung – dies war „das Stichwort" für OB Bernd Häusler. Er tat seinen Unmut kund über Äußerungen des Radolfzeller OBs aus den letzten Tagen. Dieser würde mit einer eventuellen Arbeitsmarktzulage den Fachkräftemangel finanziell hochschaukeln und bezeichnete solch Vorgehen perspektivisch als „Teufelszeug".

Bürgermeisterin Ute Seifried sprach auf Nachfrage des Wochenblatts vom befürchteten Ende des Bundesprogramms „Sprache ist der Schlüssel zur Welt", das doch zu Recht für viel Aufsehen sorgte.

Sie konnte nun aktuell mitteilen, dass nach erheblichen „Aufständen" und Petitionen im Städte- und Gemeindetag wie auch von den kirchlichen Kita-Trägern dieses Programm zur Sprachförderung doch erst mal weitergeführt wird bis August 2023 – sonst wäre es zum Jahreswechsel in der jetzigen Form eingestellt worden. Danach sollen die Länder die Förderung übernehmen. „Die Stadt Singen macht weiter, da wir ohnehin so viele Migrationsfamilien haben, und wir werden auch nicht die Gruppengrößen erhöhen", versprach die Bürgermeisterin.



Nach diesen „Good News" machte das kunterbunte Festprogramm in der Kita nochmal mehr Spaß. „Auf die nächsten 30 Jahre!", wurde immer wieder gewünscht.

Singen

Gute Verbindungen stärken Feuerwehr von Kobeljaky

Einen ungewöhnlichen Gast hat die Singener Feuerwehr am Samstag bekommen.



Ein willkommenes Geschenk brachten Feuerwehrleute aus Engelbrand bei Pforzheim in Singen vorbei. Das dort ausgediente Tanklöschfahrzeug geht im Herbst als Spende an die ukrainische Partnerstadt Kobeljaky. Im Bild der Singener Stadtbrandmeister Mario Dutzi, die Engelbrander Feuerwehrleute Tim Stübing, Daniel Harter, Heiko Bismarck, mit Bürgermeister Thomas Keller, dem Singener OB Bernd Häusler und Wolfgang Werkmeister, in diesem Fall als Vertreter des Partnerschaftskomitees Kobeljaky.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Denn da brachte eine kleine Delegation aus dem Ort Engelsbrand im Enzkreis bei Pforzheim ein ausgedientes Tanklöschfahrzeug nach Singen. Dort hatte es 40 Jahre dseine Dienste getan, obwohl diese Generation von Feuerwehrfahrzeugen eigentlich für 25 Jahre ausgelegt ist, wie der mitgereiste **Bürgermeister Thomas Keller** erzählte. Nun geht das Leben des Feuerwehrfahrzeugs noch einige Jahre weiter, denn es soll mit dem nächsten Hilfstransport noch im Herbst in die ukrainische Partnerstadt von Singen, nach Kobeljaky, gebracht werden, um dort die Feuerwehr zu stärken.

Der **ehemalige Kreisbrandmeister Carsten Sorg,** der vor einigen Jahren in den Enzkreis gewechselt war, erinnerte sich an die Not in der Singener Partnerstadt in Sachen Feuerwehr und stellte die Verbindung zum **Singener Kommandanten Mario Dutzi** und **Feuerwehrkamerad Wolfgang Werkmeister** her, der auch im Freundeskreis Kobeljaky aktiv ist. Schon vor drei Jahren hatte die Singener Feuerwehr eines ihrer ausgedienten Fahrzeuge in die Partnerstadt gebracht, um dort den Brandschutz zu stärken. Gerade Tanklöschfahrzeuge seien wichtig, so Wolfgang Werkmeister, da die Wasserversorgung dort natürlich längst nicht hiesigen Standard habe.

Kobeljaky selbst sei von direkten Kriegshandlungen bisher verschont geblieben, wenn es auch Luftangriffe auf das benachtbarte Poltawa gegeben habe. „Wir bekommen aber immer wieder die Bilder von den frischen Gräbern auf dem Friedhof, sprich von Gefallenen, die in der Armee im Einsatz waren", so **OB Bernd Häusler** beim Empfang der Feuerwehrdelegation aus dem Enzkreis. Die Kleinstadt sei auch zeitweise mit bis zu 3.000 Binnenflüchtlingen belegt gewesen. Deshalb will dieSingen im Herbst einen weiteren Hilfstransport schicken, vor allem mit medizinischem Material und Nahrungsmitteln. Immerhin 170.000 Euro wurden ja bislang auf das Sonderkonto der Stadt für solche Hilfen gespendet. Die Feuerwehrleute aus Engelsbrand sind auf jeden Fall froh, ihrem alten Blechkameraden ein zweites Leben beschert zu haben. Oliver Fiedler

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:

Öhingen-Wangen

Wohin mit dem ungeliebten Mobilfunkmast?

Hohe Wellen schlägt ein geplanter Mobilfunkmast, den die Telekom im Öhninger Ortsteil Wangen erstellen möchte, um dort das Mobilfunknetz auf 4G-Standard zu verbessern. Nach heftigen Diskussionen und Protesten mit einer Unterschriftensammlung gegen den bereits beschlossenen Standort in der Wangener Bucht am Hinterhorn wurde im Gemeinderat Öhningen eine neue Entscheidung gefällt, die nun von der Deutschen Telekom AG auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden soll.

von Ute Mucha



Hannelore Kunz von der „Initiative Wangen-Hinterhorn und Welterbe Pfahlbauten" überreichte Bürgermeister Andreas Schmid auf der jüngsten Gemeinderatssitzung eine Liste mit 660 Unterschriften gegen den Standort für einen Mobilfunkmasten in der Wangener Bucht Hinterhorn.
swb-Bild: Ute Mucha

Nach intensiver Debatte entschied das Gremium schließlich mit 8 : 6 Stimmen, dass der Mobilfunkmast der Telekom beim Friedhof in Wangen erstellt werden soll, nachdem im Laufe der Standortsuche bereits eine Sendeanlage an der Höri-Strandhalle verworfen wurde, wie nun auch in Wangen-Hinterhorn. Das knappe Abstimmungsergebnis ließ Bürgermeister Schmid allerdings zweifeln, dass dadurch die Bürgerschaft befriedet werde.

Gleich zu Beginn der Sitzung überreichte **Hannelore Kunz** von der **„Initiative Wangen-Hinterhorn und Welterbe Pfahlbauten" Bürgermeister Andreas Schmid** die Listen mit insgesamt 660 Unterschriften von Bürgern, davon 424 aus Öhningen und 252 aus Wangen. Sie sprachen sich damit gegen den Standort Hinterhorn aus. Als Begründung gab Hannelore Kunz an, dass es sich hierbei um „ein einzigartiges Gebiet nahe am Landschafts- und Naturschutzgebiet mit den angrenzenden Pfahlbauten handle, die seit 2011 UNESCO-Weltkulturerbe sind". Ein 30 bis 40 Meter hoher Sendemast würde alle Dimensionen sprengen und dieses sensible Gebiet beeinträchtigen. Zudem sollte die Möglichkeit geprüft werden, ob die Verbesserung des Mobilfunks in Wangen auch über einen ausgebauten Sendemasten im schweizerischen Mammern möglich sei.

Diese Variante lehnte **Daniel Eger, Kommunalbeauftragter für Mobilfunk der Deutschen Telekom AG,** ab, der bereits zum dritten Mal zu diesem Thema vor Ort war. „Wir müssen für eine langfristig gute Mobilfunk-Versorgung in der Gemeinde in Öhningen und in Wangen neue Signal-Standorte schaffen und dafür würden wir investieren", erklärte er. Eger machte unmissverständlich klar, dass der Standort Wangen für die Telekom erledigt wäre, sollte es zu keiner verbindlichen Entscheidung an diesem Abend kommen. Immerhin ziehe sich der Prozess zur Standortfindung mittlerweile über zwei Jahre hin, fügte er an.

In Öhningen soll ein 25 bis 30 Meter hoher Mobilfunkmast beim Gewerbe-Mischgebiet unweit der Schweizer Grenze erstellt werden, den auch andere Netzanbieter nutzen können. Dort gebe es laut Telekom eine grundsätzliche Vermietbereitschaft des Grundstückes und die Fläche sei für die Funktechnik geeignet. Nach Klärung der baulichen Umsetzbarkeit soll das Vorhaben zeitnah geplant werden.

Moos

Wohin mit Kindern und Geflüchteten?

Wohin mit all den kleinen Neubürgern und geflüchteten Menschen? Diese Frage treibt derzeit den Mooser **Bürgermeister Patrick Krauss** um. Denn ein Baby-Boom im vergangenen Jahr und die ständig zunehmende Zahl an Geflüchteten haben einen steigenden Bedarf an Wohn- und Betreuungsraum in der Höri-Gemeinde zur Folge.



Im Mooser Rathaus soll ein Raum für die Kinderbetreuung eingerichtet werden. *swb-Bild: Ute Mucha*

Im Jahr 2021 wurden 50 Kinder in der Gesamtgemeinde Moos geboren. Das waren fast doppelt so viele, wie im Jahr zuvor. „Eigentlich ein erfreuliches Zeichen dafür, dass sich die jungen Familien hier wohl und sicher fühlen", erklärt der Bürgermeister. Gleichzeitig muss sich die Gemeinde auf einen höheren Kinderbetreuungsbedarf vorbereiten, denn 50 Kinder entsprechen zwei Kita-Gruppen und später zwei Schulklassen. „Das muss man erst einmal bewältigen", so Krauss. Um mehr Platz für die Kleinsten zu schaffen, plant die Gemeinde mehrere Varianten: Einen Waldnatur-Kindergarten für 20 Kinder über drei Jahren, der möglicherweise bereits im nächsten Jahr startklar sein könnte. Dann könnten in der Kita in Bankholzen und in der Villa Pfiffikus in Moos auch mehr U3-Kinder aufgenommen werden.

Voraussetzung dafür ist, dass die Genehmigungsbehörde das Vorhaben mit Wohlwollen behandle, fügte Patrick Krauss hinzu. Denn die Auflagen und Vorgaben für die Einrichtung einer Kita sind sehr hoch, weiß er. Derzeit läuft auch ein Antrag, einen Vereinsraum im Mooser Rathaus übergangsweise als Krippe einzurichten. Langfristig ist für die Kleinsten dann eine Lösung in einem neuen Wohnkomplex im Eichweg angedacht, wo ein Investor Interesse zeigt, 19 Wohnungen in drei Gebäuden im sozialen Wohnungsbau zu erstellen. Dort soll dann im Erdgeschoss eine Kinderkrippe mit 20 Plätzen eingerichtet werden.

Eine weitere Option für eine Krippe im alten Rathaus in Iznang hat sich mittlerweile zerschlagen. Das Dachgeschoss sollte zwei Tagesmüttern zur Verfügung gestellt werden, doch trotz mehrfacher Ausschreibung habe niemand ernsthaftes Interesse bekundet, bedauert der Bürgermeister. Nun sollen die Räume in Iznang für eine Flüchtlingsfamilie bereitgestellt werden.

Denn auch hierfür werden dringend Wohnungen gesucht. Pro Quartal muss die Gemeinde zwischen 15 und 20 Geflüchtete aufnehmen, erklärt Krauss. Aktuell habe man die Quote von 109 erfüllt und stellt 110 Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete bereit. Doch bereits im Oktober werden vom Landratsamt Konstanz weitere Geflüchtete zugewiesen und dann beginnt die Suche nach Wohnungen von neuem.

Deshalb appelliert Patrick Krauss eindringlich an die Bürgerschaft, freien Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde übernimmt bei einer Bereitstellung nicht nur die Miete, sondern kümmert sich auch um notwendige Renovierungen und stellt Ansprechpartner für Vermieter und Nachbarn. „Wir informieren, reden mit den Betroffenen und agieren transparent. Das hat die Integration der Geflüchteten und das Miteinander verbessert", weiß der Bürgermeister.

Ute Mucha

Gaienhofen

Verantwortung übernehmen



Andreas Werft möchte Bürgermeister in Gaienhofen werden und stellt sich am 23. Oktober zur Wahl. *swb-Bild: Ute Mucha*

Er möchte „für die Gemeinde und mit der Gemeinde die Zukunft gestalten": **Andreas Werft** stellt sich als **Bürgermeisterkandidat** am 23. Oktober zur Wahl in Gaienhofen.

Der 54-jährige Bauleiter lebt seit 20 Jahren in der Höri-Gemeinde, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

„Ich habe über meine Tätigkeit viel Erfahrungen auf der Höri gesammelt und möchte nun Verantwortung übernehmen, Gutes belassen und Veränderungen herbeiführen, die notwendig sind", erklärt er seine Motivation zur Kandidatur für den Posten des Gemeindeoberhauptes in Gaienhofen.

Als unabhängiger Kandidat setzt Werft nach eigenen Angaben auf „Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit".

Auch ohne entsprechende Verwaltungs-Ausbildung sieht sich Andreas Werft für verwaltungstechnische Aufgaben des Amtes gewappnet; wichtig sei ihm dabei, ein gutes Team an MitarbeiterInnen zu bilden.

Der Kandidat möchte auf einen Haus-zu-Haus-Wahlkampf verzichten und wird sich bei der offiziellen Kandidatenvorstellung der Gemeinde Gaienhofen am kommenden Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr, in der Höri-Halle den WählerInnen vorstellen und über seine Ziele informieren.

Ute Mucha

Stuttgart/Hohenfels



Ein Wolf auf dem Seerücken im Thurgau, der in eine Fotofalle geraten war.
swb-Bild: TG Archiv

Verletzt durch Wolfsbisse?

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist am 29. September ein verletztes Pony mit Rissverdacht in Hohenfels-Deutwang gemeldet worden. Ein Mitarbeiter der FVA dokumentierte die Verletzungen an dem Pony, wie nun per Medienmitteilung informiert wurde. Ob die Verletzungen durch einen Wolf entstanden sind, könne zum aktuellen Zeitpunkt aber weder bestätigt noch ausgeschlossen werden, so das Ministerium weiter. Die aus den Bisswunden entnommenen genetischen Proben werden im Senckenberg-Institut näher untersucht. Hohenfels und die Teilorte liegen außerhalb des Fördergebiets Wolfspräventi-on - da es bislang hier keine dokumentierten Sichtungen oder Schäden gegeben habe.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region seien umgehend über den Sachverhalt informiert worden. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der FVA in Freiburg gemeldet werden: oder **0761 4018-274.**

Rielasingen-Worblingen

Spatenstich mit noch offener Ziellinie

Es ist vollbracht. Trotz strömenden Regens wurde der erste Spatenstich für das neue Feuerwehrmagazin der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen, das später auch Standort der neuen Atemschutzstrecke des Kreisfeuerwehrverbands sein werde, am Donnerstag gesetzt.

von Oliver Fiedler



Die versammelte Festgemeinschaft mit der Drehleiter als Umrahmen vor dem Weg unters trockene Zeltdach für den geselligen Teil des Anlasses auf dem ehemaligen Hupac-Areal.
swb-Bild: Regitz/Gemeinde Rielasingen

Damit wegen der langen Vordiskussionen Zuschüsse nicht verfallen, wurde nun erst mal mit einem Teil der Bodenplatte begonnen, was dem formal geforderten Baubeginn entspricht. Ortsbaumeister **Martin Doerries** wollte für das Gesamtprojekt für die Kosten noch keine Prognose abgeben, angesichts der aktuell enorm dynamischen Preisentwicklungen.

Bürgermeister Ralf Baumert ging auf die langen Prozesse ein, die letztlich nun zum Start der wichtigen Baumaßnahme führten. Viele und lange Diskussionen wurden im Gemeinderat geführt, um die Gestalt, aber auch die Kosten des Neubaus und auch, weil angedachte Synergieeffekte mit der vom Landkreis geplanten Atemschutzstrecke letztlich doch nicht entstehen, was aber, genauso wie die Anfang des Jahres urplötzlich gestrichenen Zuschüsse bei den KfW-Programmen doch immer wieder zu Verzögerungen führte. Baumert dankte den FeuerwehrkameradInnen, unter der Leitung von **Viktor Neumann**, die sich sehr engagiert in die Vorbereitungen und Planungen eingebracht hatten.

Fernerhin unterstrich Baumert, dass es eher unüblich für eine Gemeinde der Größe von Rielasingen-Worblingen sei, ein solch wichtiges Projekt im eigenen Haus unter Freistellung des Ortsbaumeisters, Martin Doerries, sowie des großen Engagements von **Karin Schmidt** aus der Abteilung des Hochbaus / Gebäudemanagement, selbst zu stemmen. Dies gehe nur mithilfe der hervorragenden Zusammenarbeit kompetenter Fachbüros, dem Statik-Büro **Thorsten Müller** aus Rielasingen und den Fachplanern für Heizung, Lüftung und Sanitär, dem Ingenieurbüro **Michael Hägele** in Radolfzell sowie den Elektro-Planern **Greiner Engineering**, vertreten durch **Reinhard Weber** aus Konstanz/Reichenau.

Wie Ortsbaumeister Martin Doerries informieren konnte, dass die Vorbereitung der weiteren Ausschreibungen weit fortgeschritten seien, wenn man auch von einer präzisen Kostenschätzung absehen müsste wegen der aktuellen Preisentwicklungen. Die letzten Verzögerungen ergaben sich durch die Aussetzung der Zuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Anfang des Jahres, auf der anderen Seite war der jetzige Baubeginn durch die fachgebundenen Zuschüsse des Landes gesetzt gewesen. Drei Unternehmen werden nun zunächst den Boden aufbereiten, um einen Teil der Bodenplatte zu erstellen, auf welcher der Holz-Hybridbau dann aufgerichtet werden soll. Die Kosten dafür betragen rund 360.000 Euro und lagen noch im „Soll“ im Ergebnis. Insgesamt wurden die Kosten zunächst mit über 10 Millionen Euro für das Gesamtprojekt angegeben.

Auf dem rund 5.586 Quadratmeter großen Grundstück sollen rund 3.413 Quadratmeter Holzkonstruktionen für Decken und Wände verbaut werden, 136 Tonnen Stahl, 725 Kubikmeter Beton und alleine 21 Kilometer Elektroleitungen zur Vernetzung des Gebäudes. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage mit 75 kW-Peak gebaut, die einen Batteriespeicher mit 50 kW/h speist, der auch zum Notstrom-Management der Gemeinde gehört.

Stockach

Das „Gelbe Band“ nun auch in Stockach

Seit letzter Woche lassen sich Apfel-, Birn- und Nussbäume in Stockach finden, die mit einem gelben Band markiert wurden. Dabei handelt es sich um Bäume an denen das Ernten erlaubt und zugleich erwünscht ist. Die Stadt Stockach und das UmweltZentrum Stockach haben sich damit der bundesweiten Initiative „Gelbes Band“ angeschlossen.

Fast 100 Obstbäume der Stadt Stockach wurden bereits mit einem gelben Band markiert und stehen damit zur kostenlosen Ernte für Privatleute zur Verfügung. Die Bäume befinden sich in der Papiermühle hinter dem Gelände von Caramobil. Die Standorte der markierten Bäume sind unter folgendem Link einzusehen:
https://www.zugutfuerdietonne.de/unsere-aktivitaeten/aktionswoche-deutschland-rettet-lebensmittel

Auch private Obstbaumbesitzer, die das eigene Obst nicht ernten können, dürfen sich sehr gern an der Aktion beteiligen. Im UmweltZentrum Stockach werden die beständigen Papierbänder kostenlos abgegeben.

Beim Ernten des Obstes sind einige Regeln zu beachten: Ernten darf man nur an Bäumen, die das gelbe Band tragen. Nur deren Früchte wurden von den Besitzern freigegeben. Bitte nur reifes Obst ernten. Dieses fällt einem beim Ernten quasi in die Hände. Natürlich kann man Fallobst auflesen, auch dieses ist reif. Jeder sollte nur so viel Obst ernten, wie man selber verwerten kann. Die nächsten Selbstpflücker werden es danken. Braunen Stellen oder anderen kleinen Makeln müssen nicht abschrecken. Diese können Sie einfach abschneiden.

Das Projekt „Gelbes Band“ leistet einen Beitrag, um Lebensmittelverschwendung zu minimieren und ein höheres Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Regionalität zu schaffen. Die Initiative wurde im Jahr 2020 mit dem Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen und gelbe Bänder zum Markieren der Bäume gibt es beim UmweltZentrum Stockach, unter 07771/4999, info@uz-stockach.de. Pressemeldung

- Anzeige -



Landkreis Konstanz

„Wir müssen raus aus der Komfortzone“

Sie sollen mitreden, sich einbringen und mit ihren Ideen ihre Gemeinde für die Zukunft mitgestalten: die Jugendlichen, die sich Ende September in Hilzingen trafen, um eine Bilanz des Modellprojektes zur Jugendbeteiligung im Landkreis Konstanz zu ziehen und sich miteinander zu vernetzen.



Beim Netzwerktreffen der Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Konstanz wurden Kontakte geknüpft und weitere Ideen eingebracht, damit sich junge Menschen mehr in ihre Gemeinden einbringen und ihre Wünsche durchsetzen. *swb-Bild: Ute Mucha*

von Ute Mucha

Veranstaltet wurde das Netzwerktreffen vom Kreisjugendamt des Landkreises in Kooperation mit der ILE e.V. und dem Kreisjugendring Konstanz e.V., begleitet von Moderator **Udo Wenzl**. Seit über einem Jahr wurden in mehreren Kreisgemeinden Veranstaltungen mit „Frieda, das Dialogmobil“, dem Ideenwettbewerb „Gemeinsam Schaffen“ und dem Projekt „Jugendliche und Erwachsene gemeinsam in Dialog bringen“ durchgeführt. Beteiligt waren nicht nur die Veranstalter und die Jugendlichen, sondern auch die Bürgermeister der Kommunen. Moderator Udo Wenzl hofft, dass die Begeisterung der TeilnehmerInnen weiter gegeben werde, die kreativen Anregungen, Ideen und Vorschläge auf fruchtbaren Boden fallen und dass sich die Jugendlichen für ihre Gemeinden weiter einsetzen werden. „Dialog lohnt sich“, gab Wenzl den jungen Menschen mit auf den Weg.

Ähnlich sahen es die Jugendlichen selbst, die vor das Mikrofon traten, um ihre Eindrücke zusammenzufassen. „Wir müssen aus unserer Komfortzone raus, vom Reden zum Tun kommen – wir müssen präsent sein und zeigen, dass wir etwas verändern wollen“, forderte eine Jugendgemeinderätin aus Radolfzell.

Dies wünscht sich auch der Mooser **Bürgermeister Patrick Krauss** für seine jungen BürgerInnen: „Ich wünsche mir noch mehr Jugendliche, die Verantwortung übernehmen, sich in das Gemeindeleben einbringen und Zeit für die Umsetzung ihrer Ziele investieren“. Gailingens Bürgermeister **Dr. Thomas Auer** sieht im frühen Engagement auf der kommunalen Ebene die Basis für späteres politisches Engagement und appellierte an die jungen Leute: „Redet mehr mit uns und kommt aus euch heraus“.

Darin wurde er von den Jugendlichen selbst bestätigt, die mehr Gehör finden wollen, wenn es um die Vertretung ihrer Interessen gehe. Ein großes Kompliment verteilte die Büsinger Bürgermeisterin **Vera Schraner** an die Nachwuchsrunde: „Ihr seid hier und heute da, um etwas zu bewegen, das finde ich toll. Mit eurer Kreativität habt ihr mich sehr inspiriert“.

Wie viel bereits bewegt wurde für die Jugendlichen in seiner Gemeinde, zeigte der Hilzinger Bürgermeister **Holger Mayer** auf. Es ist ein Soccerfeld am Sportplatz entstanden, ein Grillplatz am Festplatz wird noch in diesem Jahr fertiggestellt, die Jugendlichen können im Gemeinderat ihre Anliegen vorbringen und ihnen wird für ihre Vorhaben ein Budget zur Verfügung gestellt. „Es ist kein großes Wunschkonzert, sondern oft sind es kleine Dinge, die verändert werden müssen. Mich freut es, dass ihr so tatkräftig mitdiskutiert und unser Ziel unterstützt, die Jugendbeteiligung nachhaltig für die Zukunft zu gestalten“.

Für Sozialdezernent **Stefan Basel** ist das Thema Jugendbeteiligung kein einfaches, aber es sei mittlerweile im Landkreis angekommen und werde auf breiter Ebene unterstützt. So soll ein Konzept für die weitere Entwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis entwickelt werden.

Doch ausschlaggebend für dessen Umsetzung sei auf kommunaler Ebene auch das Engagement der Verwaltungen und der politischen Akteure, so Basel. „Wir werden etwas Gutes aus all den Anregungen und Ideen machen“, versprach der Sozialdezernent und wurde von **Waltraud Weber** (Kreisjugendreferat) und **Gabi Eckert** (ILE) unterstützt, die versprachen: „Es gibt garantiert Nachfolgeveranstaltungen zur Jugendbeteiligung“ ehe sie eine „Tüte Dankeschön“ an Moderator Udo Wenzl und Gastgeber Holger Mayer verteilten.

- Anzeige -

HALLOWEEN GEWINNSPIEL

JETZT NEU! Eine Aktion des Copyshops Digital unter www.copyshopdigital.de

1



Dodor_Inna - stock.adobe.com

GERICHTE ZUM FÜRCHTEN

Ob Halloween-Menü oder Party Snack - wir sind schon ganz gespannt auf ein Bild deiner Umsetzung unseres Mottos „Pumpkin in Action“. Einfach zum „Anbeißen“!

2



Alex - stock.adobe.com

ZEIG DEIN WAHRES GRUSEL-GESICHT

Vom breiten Lächeln bis zur fiesen Fratze, hier sind deine Make-Up Künste gefragt. Wer sich nicht selbst schminken mag, kann auch einen Kürbis seiner Wahl zu einem neuen Look verhelfen ;)



splitov27 - stock.adobe.com

»PUMPKIN IN ACTION«

- ZEIGE DICH VON DEINER ORANGENSTEN SEITE -

3



Bild: Kim Kroll

DEINE KREATIVSTE KÜRBIS VERKLEIDUNG

Zeig uns deine persönliche Umsetzung einer Kürbis-Verkleidung zu Halloween! Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt - Hauptsache orange - je spezieller desto besser!

4



Studio Romantic - stock.adobe.com

MEIN BÖSER ZWILLING ...

Gemeinsam gruselt es sich doch am besten! Schnapp dir deine beste/n Freund/in oder eure liebsten Menschen und präsentiert euer gemeinsames Kostüm zum Thema „Pumpkin“!

5



bubbers - stock.adobe.com

SCHAURIGES KUNSTWERK

Wie würde dein Kürbis-Kunstwerk aussehen? Schick uns ein Bild von deiner Zeichnung, stelle mit Spielzeug eine Szene aus deinem Lieblingsfilm nach oder bastel etwas - Hauptsache der frech grinsende Kürbis ist dabei!

Das Wochenblatt möchte zu Halloween 2022 eine Bilder-Challenge starten! Dabei seid ihr aufgerufen, euch ein Thema aus den fünf obenstehenden Themen auszusuchen, dieses nachzustellen und ein Bild davon zu machen. Unter unserer neuen Website vom Copyshop Digital könnt ihr euer Bild dann von uns zu einer **kostenlosen** Grußkarte gestalten lassen und **nur mit dieser Grußkarte am Gewinnspiel teilnehmen** - ganz einfach über den nebenstehenden QR-Code!

Wir verlosen **10 Tagestickets vom Europapark Rust ODER von der Indoor Wasserwelt Rulantica** mit einem Höchstwert von 55,-€. Bei jedem Gewinn ist eine Begleitperson inbegriffen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und entscheiden, welches Ticket es werden soll.

JETZT NEU!

Erstelltes Foto auf Copyshop - Direkt hochladen

www.copyshopdigital.de

Gestaltung deiner Halloween-Grußkarte ganz einfach auswählen und Grußtext eingeben

Durch „Auftrag senden“ **mit Grußkarte** am Gewinnspiel teilnehmen

Digitale Grußkarte an Freunde und Familie versenden und mit etwas Glück gewinnen!

Gerne könnt ihr mit eruem erstellten Bild unsere Servicestelle in der Hadwigstraße 2A in Singen besuchen, dort erstellen unsere Kollegen direkt vor Ort eure Grußkarte und reichen diese gerne für euch in unser Gewinnspiel ein. Bei Fragen oder Problemen ist unsere Servicestelle unter **servicestelle@wochenblatt.net** für euch da.



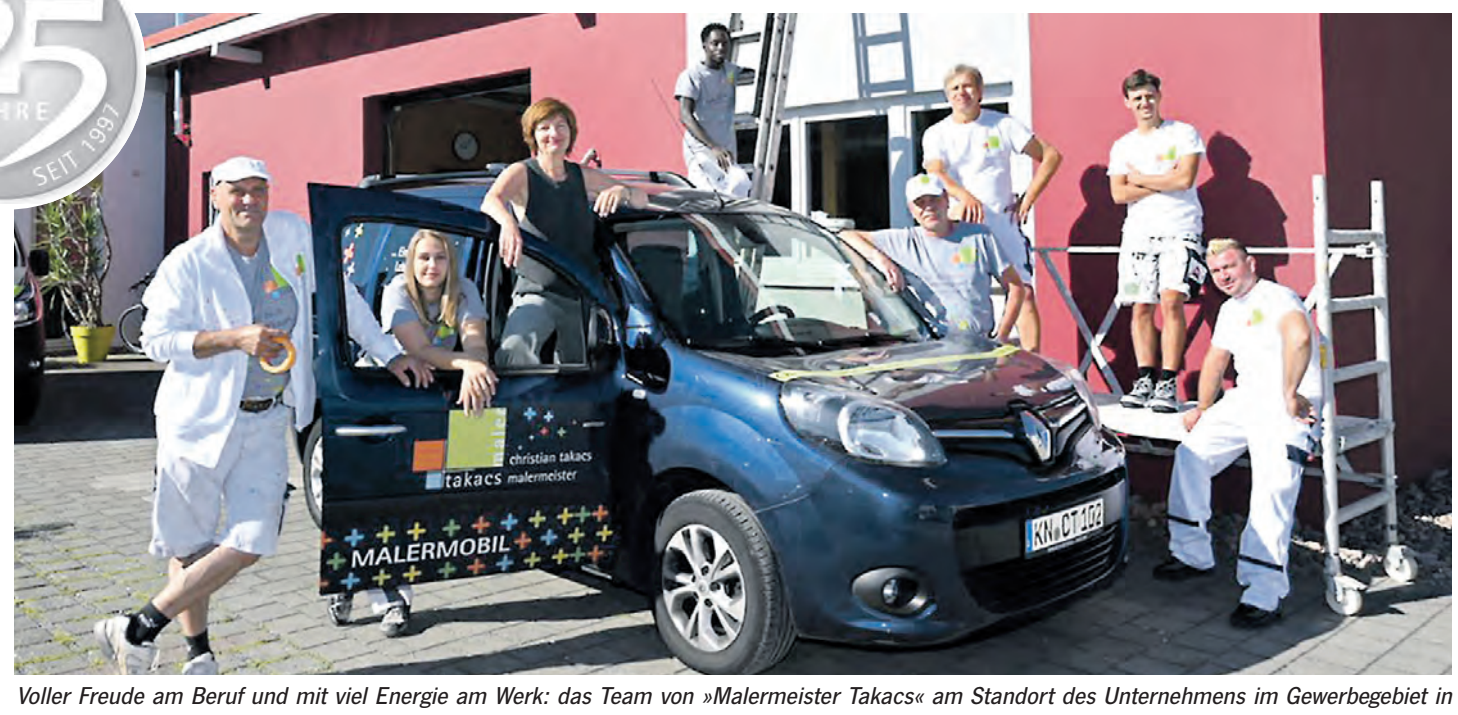
» WOCHENBLATT » DER COPYSHOP DIGITAL «

ein plus für ihren lebens(t)raum ...

MALER TAKACS FEIERT 25. GEBURTSTAG
DIE GUTE ADRESSE ZUR ERFÜLLUNG VON LEBENS(T)RÄUMEN



Doris und Christian Takacs bekennen auch mit ihrem Firmengebäude Farbe. Vor 25 Jahren begann die Firmengeschichte in einer Garage.



Voller Freude am Beruf und mit viel Energie am Werk: das Team von »Malermeister Takacs« am Standort des Unternehmens im Gewerbegebiet in Singen-Hausen.

Das fing mal ganz klein an, als **Christian Takacs mit seiner Frau Doris** in einer Garage in Singen-Hausen sein Malergeschäft eröffnete. Schon nach fünf Jahren konnte das Unternehmen im damals ganz neuen Gewerbegebiet in Hausen seinen schmucken Standort eröffnen und war damit für weiteres Wachstum gerüstet. Denn inzwischen ist dank vieler zufriedener KundInnen, die »ihren Maler« auch gerne weiterempfohlen haben, ein sehr flexibler und leistungsfähiger Handwerksbetrieb daraus geworden, der auch das Thema Ausbildung mit Herzblut lebt, wie kürzlich der erfolgreiche Abschluss des aus Eritrea stammenden Ebrahim zeigt.

VIELSEITIGKEIT UND QUALITÄT

Die Vielseitigkeit und auch die Nähe zu den KundInnen mag einer der Schlüssel zur beständigen Entwicklung des »Maler Takacs« sein, der vor allem für Kreativität und Vielseitigkeit steht, ganz unter dem Motto »Ein Plus für Ihren Lebens(t)raum«. Von den verschiedensten Techniken und Möglichkeiten für Innenraumgestaltung, bis hin zur aktuellen »Rost- und Betontechnik«, mit Spachteltechniken – oder auch mit interessanten Mustertapeten. Dank ständiger Fortbildung bei den Hauptlieferanten Caparol sowie Brillux ist das Unternehmen hier stets »up to date«, also ganz auf der Höhe der Zeit, auch was Fassaden angeht, Dämmtechnik oder auch Wetterfestigkeit. Und auch aufs Dach steigen die MitarbeiterInnen von »Maler Takacs« ihren KundInnen, um zum Beispiel Ziegeldächer zu beschichten und damit deren Lebensdauer wesentlich zu verlängern, oder auch nur um für eine schickere Optik zu sorgen. Das Thema Bodenbeläge ist ebenfalls im Programm des Handwerksbetriebs – genauso wie die nachhaltige Bekämpfung von Schimmel in Räumen, für die Christian Takacs auch ausgewiesener Experte ist. »Sehr viele positive Rückmeldungen bekommen wir auch immer wieder von unseren KundInnen, weil seniorenfreundliches Handwerk von uns auch sehr ernst genommen wird«, macht Doris Takacs im Gespräch mit dem Wochenblatt deutlich.

VIEL ERFAHRUNG IM FACH

»Wir können hier in unserem Unternehmen auf sehr viele langjährige Mitarbeitende und damit auch viel Erfahrung setzen«, so Christian Takacs. Durch die aktuell sechs Gesellinnen und Gesellen im Unternehmen sind auch größere Objekte kein Problem, etwa für Bauträger oder Wohnungsunternehmen. Aktuelles Beispiel hierfür ist gerade der »alte Heikorn« an der August-Ruf-Straße/Schwarzwaldstraße, der gerade eine Fassadensanierung durch das Team von Maler Takacs erhält. Ebenso schätzen auch die privaten KundInnen auch für die »kleinen Dinge« die Aufmerksamkeit des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden für ihren Auftrag, inklusive einer guten Beratung, bevor losgelegt wird.

Und auch Nachhaltigkeit wird bei Malermeister Takacs gelebt. Beim Fuhrpark wird Schritt um Schritt auf Hybrid- und Elektromobilität gesetzt, auch soll das Betriebsgebäude bald mittels Photovoltaik zum Stromproduzenten werden. »Auch unseren Auftritt mit der Homepage werden wir zum Jubiläum bald im neuen Gewand präsentieren können, um hier auch noch kundenfreundlicher zu werden«, meint Doris Takacs, die sich auch im Netzwerk »Unternehmerfrauen im Handwerk« (www.unternehmer-frauen.de) für weibliche Führungspersonen mit einsetzt. Mehr auch unter www.malermeister-takacs.de.

Oliver Fiedler



Auszubildender Ebrahim mit Christian Takacs bei der Vorbereitung zur Gesellenprüfung, die im Sommer bestanden wurde.

swb-Bilder: Malermeister Takacs


Autohaus FRITSCHI
Mitsubishi-Vertragshändler
Peugeot Service-Vertragspartner
Im Wiesengrund 3
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732 6035 Fax 07732 6005
info@autohaus-fritschi.de
www.autohaus-fritschi.de
MITSUBISHI MOTORS
AUTOteam
Service für alle Fabrikate
Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Wir gratulieren zum 25-jährigen Firmenjubiläum
MIERISCH
ZIMMEREIARBEITEN • GERÜSTBAU
Tel.: 07738 9396166 | dominikmierisch@googlemail.com
Eichenstraße 11 | 78256 Steißlingen

Herzlichen Glückwunsch
Generalagentur Markus Illner
Gartenstraße 4a, 78234 Engen
Mobil 0171 6254694
markus.illner@signal-iduna.net
SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

JOOSWERBUNG
Wir bedanken uns und gratulieren zum **Jubiläum!**
100% QUALITÄT MEISTER BETRIEB SEIT 2007 VOM FACHMANN
Zum Aurain 19
78359 Orsingen-Nenzingen
07771 . 64 73 099
info@jooswerbung.de
Folge uns auf Instagram
WWW.JOOSWERBUNG.DE


Brillux ..mehr als Farbe
brillux.de
Wir fühlen uns verbunden.
Wir gratulieren Malermeister Takacs zum 25-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum


WIR GRATULIEREN HERZLICH MALERMEISTER TAKACS ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM.
CAPAROL

Alles Gute zum
25-jährigen Firmenjubiläum
Manz
Seit 1969 IMMOBILIEN-MANAGEMENT
Scheffelstr. 4 – 78315 Radolfzell – Tel. 07732 / 822850
E-Mail: info@manz-immo.com
Internet: www.manz-immo.com

Ich gratuliere zum Jubiläum und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
BOHL
Bauträger
Schlüsselfertiges Bauen
www.bautraeger-bohl.de I Telefon 0170 / 48 13 11 1

STEUERBERATUNG WAGNER HEGAU
Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.
Schlachthausstraße 30a · D-78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 835 834 · wagner@stb-hegau.de

Farben Bodenbeläge
Wärmedämmung Tapeten
Werkzeug Bautenschutz
farbtex
Möchte ich um mich haben.
Wir gratulieren Firma
Malermeister TAKACS
zu 25 bunten Jahren,
wünschen viel Erfolg und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.
farbtex-Verkaufscenter Singen
Rudolf-Diesel-Straße 17
Tel.: 07731/ 880 80
Mail: singen@farbtex.de
32 x in Süddeutschland
www.farbtex.de

ein plus für ihren lebens(t)raum ...
maler takacs
christian takacs | malermeister
lichen Dank an unsere Kunden, Lieferanten und unserem Team für die treue und langjährige Zusammenarbeit
junkerreute 4a + d-78224 singen
telefon +49(0)7731-836232 + mobil +49(0)177-4349653
telefax +49(0)7731-836233 + info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Wohnung gesucht
Dringend für meinen neuen Job ab dem 1.11.22 bei Maggi AG (unbefristet) suche ich eine 1-2 Zi. Whg. im Raum Singen, bin Single, kinderlos, Nichtraucher, keine Tiere vorhanden. Mail: erkan7723@web.de

Tierlieber Vermieter
ruhiger Hund und Frauchen (NR, 59 Jahre) suchen 2 Zi. im Raum Engen, Singen, Stockach und Umgebung. Warmmiete bis 570 Euro. Gibt es noch Menschen mit Herz die auch Tiere mögen? anja@tierhilfe-hegau.de, Tel.: 0152/21819348

Wochenblatt Mitarbeiter
sucht bezahlbare, kleine 2 Zi. Whg.Tel.: 0152/01053807

3 ZIMMER

Zu unserer langjährigen Freundschaft suchen wir:
mit zwei festen Gehältern eine 3-Zimmer-Wohnung, WG-geeignet, mit Balkon/Terrasse in Hilzingen und Umgebung. Wir freuen uns auf eine Rückmeldung unter:
rieger.janine@gmx.net

Dringend gesucht
3 Zi.-Whg. Kreis Engen/Rzell, EG, bis KM 500.- + NK, Tel. 0176/69046264 ab 16 Uhr

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi-DG-Whg. Worbl.
ab 01.01.23, 35 qm, KM 350€ + NK 90€. Zuschriften unter 117647 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-Whg. Riela.-Worbl.
33 qm, voll renoviert, EBK 30€ M., 500€ KM + 130€ NK, KT 2 KM, barrierefrei, Blk. Ab mitte Oktober. Zuschriften unter 117648 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg in Si-Nord
gr., hell & renoviert, 65 qm, m. Blk., TGL-Bad, 3.OG, ab 1.11, 650€ KM +150 NK, stef.wagner32@web.de

2 Zi-Whg. Markelfingen
aus gesundheitl. Gründen dringend ab 01.11.22 Nachmieter gesucht. DG, 54 qm, Bad, WC, EBK, Blk, möbliert. KM 550€, zzgl. NK 150€ + Kaution 2 KM. Tel. 07732-821268 oder 0160-1645564

Si. Süd 2 Zi. Whg.
58 qm, gr. Terasse, EBK, Bad m. Wanne, 500€ KM + 70€ NK. 2MM KT, besonders geeignet für Berufst. Single. Aussagefähige Zuschriften mit Telefonangabe per E-Mail an: arch99@t-online.de

Nachmieter gesucht
Für Seniorenwohnung/ betreutes Wohnen Pflegeheim Aach/ Hegau, 2 Zimmer, Küche, Flur, WC/DU., Abstellraum, ca. 80 qm, Balkon. Erstbezug Mai 2022. Kaltmiete 949,00 €. Übernahme neuer Einbauküche, Diverses nach Absprache. Tel. 07733/8808

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Einzelkämpfer/in
Büro mit Wohnraum 41qm, Küche, Bad und Blk, KM 600€ plus NK ab sofort in Radolfzell. Gewerbe vorausgesetzt! Tel: 0041/791066295

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Platz für Oldtimer
Suche Halle, Scheune, Grundstück zu kaufen/mieten T: 0175-6600190

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4,5-Zi-Wo von Priv.
Hilzingen, hochwertig, EG, offener Wo/Essb., EBK, Garten,Terrasse, 90 qm, Bj 1999, Doppelgarage in TG, 410'000 €. Zuschriften per E-Mail: wohnunginhilzingen@gmail.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
WOCHENBLATT

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Ortsrand • Familien-Domizil mit ca. 3.040 m² Grst.-Idylle
ca. 215 m² Wfl., Kü., Bad, 3 WC, Terrasse, Solar, PV 16 kWp, 2 Garagen, gr. Garage ideal für Kleingewerbe/Wohnmobil, B, 198,38 kWh, Öl, F, Bj. 1969, Nähe Sigmaringen
590.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

2-4-Zi.-Whg. in Hilzingen
zu verkaufen.
Preis auf Anfrage.
Kontakt: F. Haradini
Mobil: 0159 / 04813092







Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

BEKLEIDUNG

Dirndl und Trachten
für Damen und Herren, wie neu zu verkaufen. Tel.: 07731/ 8272233

LANDMASCHINEN

Fahr o. Kramer
Schlepper o. gleichwertigen gesucht, Tel.: 0170/ 4100474

FAHRRÄDER

Rad wurde geklaut



Pegasus Avanti 28 Zoll türkis, in R'Zell, Finderlohn 30€. Info an poststelle.0815@gmail.com. Danke.

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Whirlpool
funktionstüchtig, 13 J. alt, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731/189821

Schildkröte
Griechische Landschildkröte mit Papieren an erfahrene Hände abzugeben. Mail: heidibaur-killat@freenet.de

Honda Varadero
JC 32 EZ. 2001 125 ccm, mit Motorschaden zum ausschlachten, an Selbstabholer zu verschenken Tel. 0157-83960528

Aktenordnerdrehsäule
Verschenke an Selbstabholer in Weiterdingen neuwertige Aktenordner-Drehsäule. 100cm, variabel bis 6 Etagen. Tel.: 0172-7461421.

Damenbekleidung
38/40 gebraucht an Selbstabholer zu verschenken, anschauen, probieren, mitnehmen. Tel.: 07731/68716

Holzstühle
10 Holzstühle, 2 Wickelkommoden und 1 Drehregal zu verschenken an Selbstabholer. Abholung in der Ringstraße 26, 78224 Singen. Tel.: 0173/4457452

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

VERKÄUFE

Kübelpflanzen alt
Wegen Platzmangel zu verkaufen: 1 Bougainvilla pink, 2 Kakteen, Bromelien, 1 Hibiskus, 1 Blutblume, 2 Klivien uvm. In Moos/Weiler Tel.: 07732/2488, ab 10.00 Uhr

VERSCHIEDENES

Krank durch Schimmelpilze?
Eine Raumanalyse gibt Ihnen Sicherheit. Fragen Sie mich danach.
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, Tel.: 0170 / 831 65 93, analytik@gnh.de

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

KAUFGESUCHE

Ankauf & Wertschätzung!
Asiatika, chinesisches Porzellan, Bronze-Figuren, Orientteppiche, Pelzgarderobe, Luxusuhren, Designertaschen, Schmuck und Antiquitäten. Wir kaufen und begutachten Ihre alten Schätze und Nachlässe, seriös und kompetent zu marktgerechten Preisen. Vertrauen Sie auf über 20-jährige Erfahrung!
Kunst & Auktionshaus – Schmitt fine Art.
Tel. 0162 8093327
Geschäftsführer: Hr. Schmitt

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeit
Hausmeisters- Reinigungsdienst, Gartenarbeit. Tel.: 0152/34364690

Gärtnerin
sucht Tätigkeit in der Gartenpflege: wie Unkraut jäten, hilfe bei der Gestaltung, Tel.:0176-31475851

Suche 520€ Basisjob
Im Logistik- u. Transportbereich, Tel.: 0176-46640211

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

UNTERRICHT

Diplom- Musiklehrerin
gibt Keyboard- u. Klavierunterricht in R'zell (auch für Senioren). Tel.: 0176 - 54405243

TIERMARKT

Malteser-Mix Welpe
Rüde, 10 Wochen, Farbe schwarz-braun-weiß, aus liebervoller Hobbyzucht abzugeben. Preis 950 €. Tel.: 0172/4258124

2 Katzenbabys Abzug.
Wir haben 2 wunderschöne, getigerte Katzen Kinder abzugeben. 10 Wochen alt. Anfragen bitte per WhatsApp. Tel.: 0152/21874528

Goldy und Prinz
zwei supersüße Katerchen suchen ein gemeinsames Zuhause. Lieb und verspielt. Ein großer eingenetzter Balkon oder Terrasse ist ein Muss! Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Kathi und Kira,
Mama und Töchterchen suchen zusammen ein schönes Zuhause. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Twix und Flo
zwei supergoldige und liebe Kätzchen suchen ein gemeinsames Zuhause. Verspielt und zuckersüß. Über einen eingenetzten Balkon freuen sich beide. Wohnungshaltung. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie bitte per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Zuckersüßer Pumuckl
sucht Dosenöffner und ein Zuhause zu einem vorhandenen kleinen Katerchen. Keine Einzelhaltung nur Wohnungshaltung. Für weitere Informationen und beiernsthaftem Interesse schreiben Sie bitte per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Pinocchio und Charlie
zwei kleine Katerchen, Pinocchio und Charlie Chaplin ca. 16 und 12 Wochen alt, lieb, verspielt, total lustig und verschmust, suchen zusammen ihr »für immer zu Hause« in Wohnungshaltung mit vernetztem Balkon. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

MÖBEL

Privater Hausflohmarkt



Esszimmergarnitur, ovaler Tisch ausziehbar, Eckbank mit 5 Stühlen, aus Omas Zeiten Küchen- u. Wohnzimmerschränke, Kommoden, usw., Tel.: 07771-1266

FLOHMÄRKTE

2. Garagenflohmarkt
in Ehingen (Gem. Mühlh.-Ehi.), am 09.10.22 von 11-16 Uhr, laden 50 Stände an 43 Standorten zum Stöbern und Entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Flohmarkt
08.10., 9-16 Uhr, Anemonenweg 8, Singen, Tel. 0157-50749670

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46 a 78467 Konstanz Telefon 07531 - 361 27 01

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

ZUM VERLIEBEN

Ich M, 62J. suche
ehrliche Partnerin, die treu und humorvoll ist. Bitte melde dich. Tel.: 0152/57363180 ab 18 Uhr

Bin 70 Jahre
suche Frau zw. 54-60 J., auch Ausländerin, wohnen, essen und schlafen bei mir. Tel.: 07771-9178174

EINFACH SO

Freizeitpartner
Damen und Herren über 60 Jahre für Sport, Konzert, Theater und kleine Reisen gesucht. Zuschriften unter 117644 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net



Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13



Singen

Für hundert Jahre fliegen wieder die Fäuste

Er kann auf eine schlagkräftige, erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken, der Boxclub Singen 1922, der in diesem Jahr sein 100. Vereinsjubiläum feiert. Aus diesem Anlass fliegen am Samstag, 8. Oktober, bei einem Länderkampf gegen Belgien in der Münchriedhalle nach Singen wieder einmal die Fäuste.



Heiße Kämpfe am Samstag: Mit einem Länderkampf zwischen einer Vertretung des BC Singen und den Gästen aus Belgien feiert der BC Singen sein 100-jähriges Jubiläum.

swb-Bild: Thomas Scherer BC Singen

von Ute Mucha

Ab 20 Uhr wird nach einigen Vorkämpfen ein Boxteam aus Belgien (Wallonie) antreten und gegen die beiden Singener **Mario Loguercio** (Halbmittel 71 Kg) und dem amtierenden BW-Meister **Ruslan Kober** (Cruiser 86 Kg) antreten.

Der BC Singen hat sich für diesen Wettkampf mit weiteren Boxern verstärkt, unter anderem aus Karlsruhe, Ulm und Winterthur/Schweiz. Zudem ist auch ein Frauen-Kampf unter Mannschaftswertung zwischen der Baslerin **Sarah Joy Rae** (44 Kämpfe) und **Mayssen Lambot** (24 Kämpfe) aus Belgien angesagt.

Mit reichlich Melancholie denken viele Boxfans an die heißen Boxnächte in der Scheffelhalle zurück, in denen bis nach Mitternacht gekämpft, gejubelt und gefachsimpelt wurde.

Es waren Nächte, in denen Box-Größen wie **René Weller** sich mit Prominenz aus lokaler Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein Stelldichein gaben, attraktive Nummerngirls, die die nächste Runde einläuteten und mancher Cut seine blutige Spur im Ring hinterließ.

Große Namen wie **Karl Maier** und **Karl Lerner** prägten die Anfangszeiten des BC Singen. Mittelgewichtler Maier machte Ende der 20er und Anfang der 30er Jahre 220 Amateur- und 68 Profikämpfe und feierte Triumphe als Deutscher Meister und Vize-Europameister (1927). Karl Lerner stieg von 1964 bis 87 bei 400 Amateurkämpfen in den Ring, war mehrfacher Süddeutscher Meister und holte sich Bronze bei der DM. Sein größter Triumph war der K.O.-Sieg über Militärweltmeister Dunn. Dann kam die große Zeit von **Antonio Ruberto**, dem heutigen Vorsitzenden des BCS, und dem „Löwen“ **Luan Krasniqi** aus Rottweil, der bei der WM 1995 in Berlin den späteren Olympiasieger **Wladimir Klitschko** schlug und als Profi 2002 Europameister im Schwergewicht war.



Mario Loguercio holte 2021 im Halbmittelgewicht Gold bei den Landesmeisterschaften, trainiert und gefördert wird er von Trainer Giovanni Sestito. *Thomas Scherer BC Singen*

Toni Ruberto absolvierte im Weltergewicht von 1980 bis 2001 186 Amateurkämpfe, war zudem mehrfacher Badischer Meister, italienischer Vizemeister und 2000 belgischer Meister und kletterte in der 2. Bundesliga und in der Oberliga für den BC Singen sowie für Esslingen sowie Eichstätt in der 1. Liga in den Ring. Mit packenden Kämpfen begeisterten später auch **Dimitri Abramovic**, die Brüder **Ömer** und **Özer Yagcioglu**, **Benedikt Probst** und **Simon Stromeier** in den Singener Farben im Ring.

Doch mittlerweile sind Liga- oder Länderkämpfe eine Seltenheit in Singen geworden. Diese Entwicklung bedauert auch **Giovanni Sestito**, der seit 1969 im Verein ist - zuerst als aktiver Kämpfer und seit 1986 als Trainer. Unter Sestitos Fittichen wurden unzählige junge Sportler aus allen Herren Länder gefördert und gefordert, gleichzeitig zeigte er ihnen mit unerschöpflicher Geduld und viel Fachwissen, was im und außerhalb des Boxringes zählt.

FC Rielasingen-Arlen

Pleite für Favoriten

Aus der eigenen Favoritenstellung konnte die SG Sonnenhof Großaspach gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen am Sonntagnachmittag kein Kapital schlagen und erlitt eine überraschende 2:4-Niederlage vor rund 450 Zuschauern. Die starken Rielasinger wuchsen in diesem Spiel über sich hinaus und fügten der SG Sonnenhof Großaspach eine Pleite zu.

Dabei fing das Spiel ganz nach dem Geschmack der Gäste an. Schon in der 13. Minute schob **Bleart Dautaj** zum 1:0 ein. Die Antwort der Schilling-Elf waren dann freilich zwei Treffer von **Harut Aruntunjan** (ausgewechselt in der 59. Minute) in der 43. und in der 53. Minute. Und der 1. FC Rielasingen-Arlen ließ nicht locker mit dem Stürmen auf das Tor von Sonnenhof Großaspach, in der zweiten Hälfte auch mit deutlichem Rückenwind. In der 80. Minute erhöhte **Nathan Malonga** (ausgewechselt in der 87. Minute) auf 3:1 für den 1. FC, und im Nachschlag gleich drei Minuten später schob **Albert Malaj** zum 4:1 ein.

Die Freude über diesen wichtigen Sieg gegen einen Top-Gegner, der ja eigentlich wieder in die Regionalliga zurück will, sorgte für Nachlässigkeiten, die den Gästen dann noch das 4:2 in der 98. Minute ermöglichte. Der FC Rielasingen-Arlen rückt durch diesen auch verdienten Erfolg auf den 11. Platz der Oberliga vor Villingen 08 vor, der ja am Mittwoch, 5. Oktober, 18.30 Uhr, zum nachgeholten Derby auf die Talwiese kommt.

Oliver Fiedler



Wenn es nach den Chancen gegangen wäre, hätte der 1. FC Rielasingen-Arlen sogar noch höher gegen die SG Sonnenhof Großaspach gewinnen können. *swb-Bild: Fiedler/Archiv*

Handball Oberliga

4. Niederlage für die TuS-Herren

Der TuS Steißlingen bleibt auch im vierten Spiel in dieser Saison ohne Erfolgserlebnis. In einem vom Kampf geprägten Spiel mussten sich die Hegauer bei Aufsteiger in Altenheim knapp mit 25:27 geschlagen geben. Die Anfangsphase war geprägt von hoher Intensität und hohem Tempo. Nach 8 Minuten stand es bereits 5:5 und mit einer knappen 13:12-Führung für den Gastgeber ging es in die Kabine. Die Pause tat dem Spiel der Steißlinger gut. Das Team schaffte es, mit viel Mut und hoher Konsequenz zu Werke zu gehen.

So konnte man schnell mit 14:16 in Führung gehen. Nach einer Auszeit wendete sich das Blatt erneut: In den letzten 20 Minuten ging dem TuS die Durchschlagskraft im Angriff verloren, guten Chancen wurden leichtfertig vergeben. Die Altenheimer konnten sich wieder auf 21:21 herankämpfen. Dann entwickelte sich ein echter Krimi. Altenheim nutzte die Aufholjagd und legte wieder zum 24:22 vor. Letztlich kassierte Steißlingen eine bittere Niederlage in Altenheim und steht damit weiterhin ohne Punkte da.

Pressemeldung

- Anzeige -



Bauen & Wohnen

Handwerker wissen wie es geht

HOLZBAU MOHR AUS WELSCHINGEN

HOLZ ALS BAUSTOFF WIRD UNTERSCHÄTZT – NACHHALTIG UND WERTVOLL



Der ca. 800 qm große Speicher des denkmalgeschützten Gebäudes wird nachhaltig saniert. Die Energieeinsparungen durch diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 56.000 kWh pro Jahr. *swb-Bild: Holzbau P. Mohr*

Das große Thema in aller Munde momentan: Energie. Energiekrise. Energieeinsparungen. Energiekostenexplosion. Im Fernsehen, in der Zeitung, in sozialen Medien und natürlich im Privaten wird darüber philosophiert, diskutiert und Tipps zum Energiesparen ausgetauscht. Oftmals sind diese Tipps Sofortmaßnahmen, die schnell und ohne großen Aufwand umgesetzt werden können. Doch grundsätzlich sollte dies nur die Spitze des Eisbergs sein. Anfangen muss man schon viel früher, um eine gesunde Ökobilanz-Grundlage zu schaffen. Und genau hier sind die Fachmänner und -Frauen von Holzbau P. Mohr aus Engen - Welschingen Experten drin.

Wer sind wir?

Seit 41 Jahren ist die Bauschreinerei und Holzbaufirma P. Mohr in der Region aktiv, vor allem im Bereich der Sanierung und Großbauten in Holzbauweise. Bereits der Vater des aktuellen Inhabers, Michael Mohr, gründete das Unternehmen in den 80er Jahren. Schon früh war Michael Mohr klar, dass er in die Fußstapfen seines Vaters und Großvaters tritt, denn bereits als kleiner Junge verbrachte er am Liebsten seine freie Zeit in der Werkstatt. Im Jahr 1999 folgte der Umzug von Weiterdingen nach Welschingen, um den Anforderungen nach mehr Platz für Werkstatt und Co. gerecht zu werden.

Der Speicher wird ökologisch

Wohl die wenigsten denken an einen Speicher, wenn es um nachhaltiges, effizientes und ökologisches Sanieren geht. Doch dieser Teil des Hauses ist nicht zu unterschätzen, denn über diesen Teil des Hauses kann eine Menge Energie ungenutzt entweichen. Aktuell ist das Team von Holzbau P. Mohr in Konstanz in einem denkmalgeschützten Gebäude am Werk. Auf einer Fläche von ca. 800 qm entsteht eine Speicherbodendämmung mit einer ökologischen Holzflexdämmung und Holzboden aus heimischer Fichte. Das ergibt nach der Fertigstellung eine Energieersparnis von ca. 56.000 kWh pro Jahr.

Wenn man bedenkt, dass der durchschnittliche Energieverbrauch einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bei ca. 2.000 kWh pro Monat liegt, lässt sich leicht hochrechnen, wie viel Einsparpotenzial in der Speicherbodendämmung liegt.

Die Zukunft ist Holz

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff - das ist nicht erst seit gestern bekannt. Allerdings wird er noch viel zu wenig genutzt. Denn Holz als Rohstoffmaterial zu nutzen, ist überhaupt kein Problem und so effizient wie kaum ein anderes Material. Auch, was den Hausbau angeht. Lehmziegel, Stahl und Co - für all das wird Gas zur Fertigung benötigt und so werden dementsprechend die Preise steigen. Doch Holz ist preislich - mit Ausnahme im Frühjahr 2020 - relativ stabil. So wäre es die logische Konsequenz, dass künftig mehr Häuser in Holzbauweise gefertigt werden. Doch diesen Weg muss die Mehrheit der Menschen erst noch beschreiten. Holz ist von Natur aus ökologisch. Es lässt sich in fast jede erdenkliche Form bringen.

Es lässt sich auf vielfältigste Art und Weise recyceln und neuen Bestimmungen zuführen. »Wir müssen endlich anfangen, nicht nur an uns, sondern an die nächsten Generationen denken«, appelliert Michael Mohr. Kathrin Reihs

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für SIE!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 25 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

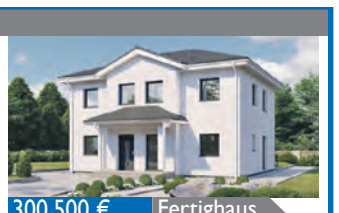
BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

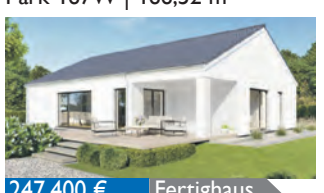
Wir honorieren jede Zuführung.

KfW-Effizienzhaus 40

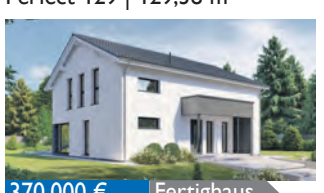

244.500 € Fertighaus
Park 133W | 133,20 m²


300.500 € Fertighaus
Park 167W | 166,52 m²


251.000 € Fertighaus
Partner 132.1 | 132,11 m²


247.400 € Fertighaus
Perfect 129 | 129,38 m²


236.300 € Fertighaus
Point 121 | 120,92 m²


370.000 € Fertighaus
Point 234 | 233,63 m²

SCHLÜSSELFERTIG inklusive Maler, Fliesen, Sanitär, Vinyl, Teppichboden und Technikpaket (Luft-Wasser-Wärmepumpe + Fußbodenheizung + zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung) ab OK Bodenplatte/Kellerdecke.
*Abbildungen zeigen teilweise individuelle Zusatzausstattung.

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 782247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74/2 33
Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/5 33 46
www.martin-fensterbau.de



Sichere und schöne Handläufe

Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen
☎ 07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de



Radolfzell

Viele Hände schaffen ein gelungenes Kleinod

Nach dem Spatenstich im Oktober 2020 konnte am Donnerstagnachmittag nun das Richtfest für den markanten Schulneubau an der Radolfzeller Unterseeschule in der Leonhard-Oesterle-Strasse gefeiert werden, sehr zur Freude der anwesenden Eltern, Kinder und Familien, der versammelten Lehrkräfte, Schulverantwortlichen, Sponsoren, Handwerker und Architekten, die eingangs von Alfons Krismann, Geschäftsführer des Schulträger-Vereins »Lebendiges Lernen e.V.«, herzlich begrüßt wurden.

von Bernhard Grunewald

Vorstandsmitglied **Mario Motzkuhn,** der insbesondere den nachhaltigen Solidargedanken im schulischen Konzept und naturnahen Alltag unterstrich, dankte dem Mitarbeiterteam - »ihr seid jeden Tag da« - sowie den Eltern und Familien, „denn das Allermeiste ist aus eigener Kraft entstanden". Diesem Lob schloss sich späterhin auch **Jonathan Teichmann** vom Konstanzer Architekturbüro Neo Geo an, der auf vielfältige Herausforderungen während der Bauphase durch Corona, Materialengpässe und Preissteigerungen verwies. »Neue Wege gehen«, so Teichmann, galt als Motto auch bei diesem »gelungenen Neubau« – es kam als bautechnisches Novum ein Schraub-Fundament zum Einsatz.

Radolfzell's **Bürgermeisterin Monika Laule** überbrachte Grüße und Glückwünsche, auch von **OB Simon Gröger,** verwies auf die seit Jahren »gemeinsame Geschichte«, sieht das »tolle Bildungsangebot in Radolfzell« nun erfolgreich erweitert, »was Radolfzell attraktiv macht« und attestierte dem Verein und Schulträger zu Recht »Stolz auf die Arbeit für Kinder, die Gemeinschaft der Eltern und deren Ideen«. Laule empfing wiederum Lob von Motzkuhn - »es ist schön, sie an unserer Seite zu wissen und Teil unserer Stadt zu sein«.

Ein besonderer Dank ging auch an **Wilfried Münch,** Regionalleiter Baden-Württemberg der GLS-Bank in Stuttgart, welche seit 1974 als Genossenschaftsbank nachhaltig, ökologisch und sozial ausgerichtet ist und wesentlich zur Finanzierung des Erweiterungsbaus beigetragen hat.

»Wir fühlen uns dem freien Schulwesen verbunden«, so Münch, dessen Organisation auch Waldorf- und Montessori-Schulen bei Investitionen unterstützt und Bildung als öffentliche, nicht nur staatliche Aufgabe versteht.



Dennis Hiller (re.) beim Richtspruch, mit Mundschenk Tristan Rhiemeyer. *swb-Bild: Bernhard Grunewald*

85 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis besuchen derzeit »die Untersee«, zudem 21 Kinder den angeschlossenen Kindergarten. Mit immerhin 12 schulischen Lehrkräften unter der Tandem-Leitung von Karen Lindlar und Hardy Gurack sowie einem 4 köpfigen Kindergarten-Team unter Leitung von Hannah Kimpel unterstreicht die Freie Aktive Schule ihr an Maria Montessori ausgerichtetes Konzept, »den Kindern einen sicheren Rahmen zu geben, individuelles Lernen im eigenen Tempo und in Gemeinschaft zu ermöglichen, um ihr individuelles Potenzial entfalten zu können«, wie Karen Lindlar zusammenfasst.

Schulabgänger, bilanziert Lindlar, kommen in weiterführenden Schulen oder Ausbildung gut zurecht: »Unser Konzept des Eigen- und Selbstbestimmten Lernens, des vernetzten Denkens und der Freien Rede geht auf«.

Dennis Hiller von »Holzbau Hiller« in Gaienhofen, der in luftiger Höhe, attestiert vom Zimmergesellen Tristan Rhiemeyer, den gekonnt traditionellen Richtspruch ausbrachte, stand beim Verein »Lebendiges Lernen e.V.« nach eigenem Bekunden »zum 2. Mal auf'm Dach«, diesmal beim Neubau. Geschäftsführer Krismann und Schulleiterin Lindlar durften abschliessend unter Beifall zwei goldene Schlußnägel in frische Balken der schönen Holzterrasse setzen.





MESSE »MEINZUHAUSE HEGAU« AM 8. UND 9. OKTOBER IN DER STADTHALLE SINGEN

ALLES RUND UM BAUEN UND ENERGIE

Die Messe »meinZuhause!« für den Hegau richtet sich an alle Bau- und Immobilieninteressierten in der Region. Sie findet in der Stadthalle inzwischen zum 15. Mal statt und hat sich als Messeformat mit vielen Informationsangeboten im persönlichen Gespräch bestens bewährt. Es war übrigens die einzige Messe in der Stadthalle, die auch in 2020 und 2021 mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept durchgeführt werden konnte – weil eben auch die Information zu diesem Thema doch wichtig ist.

Und gerade in den aktuellen Zeiten, wo zum Beispiel Themen wie Energiesparen oder alternative Heizquellen besonders in den Fokus rücken, ist es gut, hier die richtigen Ansprechpartner zu finden.

Neben vielen namhaften regionalen Unternehmen und Handwerkern bieten die Vorträge von Fachexperten und die große Exposéwand das ganze Wochenende Antworten zu aktuellen Bau- und Immobilienthemen.

Die Polizei als neutrale Beratungsstelle leistet als Aussteller Aufklärung für ein sicheres Zuhause.

Bürgermeisterin Ute Seifried und der Fachbereichsleiter Bauen, Thomas Mügge, eröffnen am Samstag, 8. Oktober, um 9.45 Uhr die Bau- und Immobilienmesse feierlich mit einem anschließenden Messerundgang. Die Messe selbst hat am Samstag, 8. Oktober, und Sonntag, 9. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Veranstalter Mattfeldt & Sänger Marketing und Messe AG freut sich auf eine erfolgreiche Messe für alle Besucher und Aussteller.

Ausführliche Informationen unter anderem zu den Vorträgen gibt es online unter: www.meinzuhause.ag/hegau

Pressemeldung



Bürgermeisterin Ute Seifried beim Messerundgang zur Eröffnung im Gespräch mit regionalen Ausstellern, die zahlreich in der Stadthalle vertreten sind. *swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv*







Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

RaumKultur
SPEICHINGER

Unsere Leistungen für Sie:

Fensterdekorationen
Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Sonnenschutzanlagen
Serviceleistungen

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.

Bild: Wochenblatt - k.kroll

Ihr Raumausstatter am Bodensee in der Schwarzwaldstraße 14 in 78224 Singen - Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Notfallnummern
auch für Ihre Kinder

Bitte ausschneiden

Polizei 110

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530

Psychologische Beratungsstelle:
07531/800 –3211

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531/800 17 87

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800/70222 40

Elterntelefon:
0800/111 0 550

Kinder- und Jugendtelefon »Nummer gegen Kummer«:
116 111

Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0 111 (evangelisch)
0800/111 0 222 (katholisch)

Anonyme Alkoholiker:
(für Singen, Radolfzell und Stockach)
0171/4108711

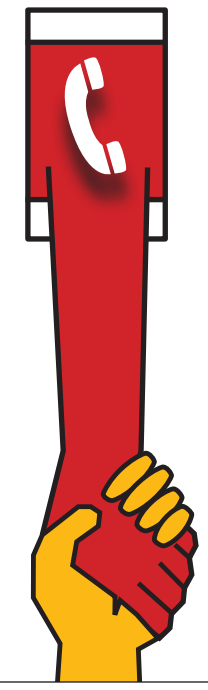
Fachstelle Sucht:
Singen - 07731/912400
Radolfzell - 07732/820 395–0

Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt):
07531/67999

Frauenhaus:
Radolfzell - 07732/57506
Konstanz - 07531/15728
Singen - 07731/31244

Tierambulanz:
0160/5187715

Zahnärztlicher Notfalldienst
01803/22255525



Tragen Sie hier gerne weitere Namen und Nummern ein, die bei Notfällen auch von Ihren Kindern angerufen werden können:

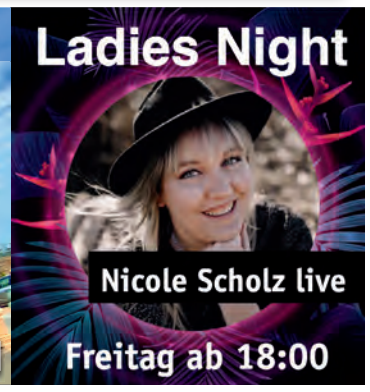
_____
_____
_____
_____
_____

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
http://singener-geschenkscheck.de
SINGEN aktiv: City Ring iG SingenSüd

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr





» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN Möbel-Center

Mauch grün erleben

(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)
HEM expert

TEILAUSGABEN:

Deichmann
Pro Optik
ALDI Mühlhausen Neueröffnung
Wohnland Hauber GmbH
Reddy Küchen
Sit down
dm Drogerie Markt Singen
dm Drogerie Markt Hilzingen / Mühlhausen
Injoy Stockach
Bosch Service Sigwarth
Apotheke Dr. Vetter
dm Drogerie Markt Gottmadingen
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «



Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de

DZI Spenden-Siegel

+++ Extra-Blatt +++ Braun Möbel-Center +++ Extra-Blatt +++

HAUS MESSE

NUR 3 TAGE!
DONNERSTAG BIS SAMSTAG
06.10.2022 - 08.10.2022
BIS 20 UHR

SENSATIONELLER SONDERVERKAUF
10% MESSERABATT
AUF ALLES: Möbel, Küchen, Junges Wohnen & Fachsortimente, sowie auf bereits reduzierte Angebots- und Ausstellungsware!
MARKEN-HERSTELLER-RABATTE • TIEFPREISE • SONDERNACHLÄSSE
Nur gültig für Neuaufträge während unserer Hausmesse vom 06.10. bis 08.10.2022, ausgenommen in unseren Prospekten beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Unsere Aktionen und Highlights zur Messe



Abbildungen beispielhaft

MARKENHERSTELLER ZU BEST-PREISEN
BOSCH · WOLTMANN · nolte KÜCHEN · RUF BETTEN · DECKER · SAMSUNG · himolla · HARTMANN · Miele · SCHLARAFFIA · KOINOR · HUKLA · AEG · SIEMENS · MONDO · GWINNER WOHNDESIGN · VALMONDO · vito · NEFF · TEMPUR · WMF

SPITZEN-FINANZIERUNG
0,0%
BIS 36 MONATSRATEN
- KEINE ANZAHLUNG -
Zinslose Finanzierung ab 250 Euro. Ein Angebot der TARGOBANK AG Kaserneństr. 10, 40213 Düsseldorf
Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland
Mitbürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitserlaubnis
• Aufenthaltsgenehmigung

BRAUN Möbel-Center Singen

SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZUR HAUSMESSE: 09:30 – 20:00 UHR

Braun Hausmesse 10/2022 - 01 SI
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

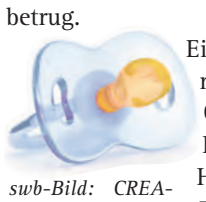
Fortsetzung von Seite 1

Mehr Kinder und Aufgaben – wenig Platz und Personal

Geburten steigen stark an dank Zuwanderung und Babyboomerkindern

Nach Zahlen des Statistischen Landesamtes wurden vergangenes Jahr in Baden-Württemberg 113.500 Kinder geboren und damit rund 5.500 mehr als 2020. Damit war die Geburtenzahl im vergangenen Jahr so hoch wie seit 1997 nicht mehr. Als Gründe gibt das Amt an, dass bereits seit 2014 die Zahl der Lebendgeborenen aufgrund der hohen Zuwanderung und damit verbunden einer Zunahme der Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter angestiegen sei. Hinzu komme, dass verstärkt Kinder der geburtenstarken Jahrgänge Anfang der 1960er-Jahre, die sogenannten Babyboomer, selbst wieder Kinder bekommen.

Schließlich sei die relativ hohe Geburtenzahl auch auf eine hohe Geburtenrate zurückzuführen. Die durchschnittliche Kinderzahl je Frau lag im Jahr 2021 bei 1,63 und war damit so hoch wie seit 50 Jahren nicht mehr, ist der Tabelle des Statistischen Landesamtes zu entnehmen. Diese Entwicklung trifft auch auf den Landkreis Konstanz zu, wo im vergangenen Jahr 2.792 Kinder geboren wurden und die Geburtenrate 1,58 betrug.



swb-Bild: CREATIVE STOCK - stock.adobe.com

Ein Spitzenreiter war die Gemeinde Moos auf der Höri, die mit 50 Geburten ihre Anzahl gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelte.

Gute Kinderbetreuung der letzten Jahre förderte Kinderwünsche

Ursächlich für den Anstieg der durchschnittlichen Kinderzahl je Frau seit dem Beginn des vergangenen Jahrzehnts dürfte unter anderem die deutlich verbesserte Kinderbetreuung im Land sein, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert.

Und eigentlich gibt es einen Rechtsanspruch

So erfreulich dieser Baby-Boom auf den ersten Blick scheint, hat er auch weitreichende Folgen für die Kommunen. Denn sie müssen ihr Betreuungsangebot dem jeweiligen Bedarf anpassen, da sie den Rechtsanspruch der Eltern für einen Kindergartenplatz umsetzen müssen. Für Kleinkinder (U3) werden aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarfs gleich zwei Plätze zur Verfügung gestellt.

Regelkonforme Räume und Fachkräfte fehlen

Angesichts des bestehenden Fachkräftemangels im Bereich der ErzieherInnen, der oftmals strengen Kriterien beim Bau und der Ausstattung von Kindertagesstätten und Krippen sowie der zunehmenden Anzahl an Kindern Geflüchteter stehen die Städte und Gemeinden immer häufiger vor großen Herausforderungen, ihre Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung erfüllen zu können und suchen händeringend Fachkräfte und geeignete Räumlichkeiten.

In Radolfzell ist die Situation in Sachen Kinderbetreuung schon länger angespannt, obwohl hier die Werner-Messmer-Stiftung schon eine Kita gebaut hat und gerade

Teilweise verfahrene Situation

in Markelfingen an der zweiten dran ist. Zum Teil müssen Eltern in Ortsteile wie Stahringen ausweichen, weil in der Kernstadt zu wenig Plätze geboten werden können. In Böhringen wurde auch eine Interimsgruppe eingerichtet, die dringend auf eine neue Einrichtung an der Untersee-Halle wartet. Und in Güttingen wurde mangels Personal schon mal aus den Sommerferien gestartet.

Auch das war ein Auslöser der Stadt, hier mit mehr Attraktivität Mitarbeiterinnen halten zu wollen. In den Singener Kitas wird der Mangel an Fachkräften ebenso immer deutlicher spürbar, was von den aktuellen Krankheitsausfällen noch befeuert wird, »sodass Gruppen früher oder sogar ganze Tage schließen müssen«, berichtet Leonie Braun, Abteilungsleitung der Kindertagesbetreuung in der Stadt. Von diesen Ausfällen sei auch die Verwaltung betroffen, was die Organisation noch zusätzlich erschwert. Auch ein mangelndes Entgegenkommen der Eltern führe zu mehr Schwierigkeiten für die Rathausmitarbeitenden.

Auffälligkeiten bei Kindern nehmen zu

Dabei bleibt für Leonie Braun zentral, dass auch unter den wachsenden Herausforderungen die Qualität der Betreuung erhalten bleiben soll. Deshalb soll die Gruppengrößen auf dem aktuellen Stand gehalten werden, auch wenn die Landesregierung anderes ermögliche. Es würden bereits jetzt gehäuft Auffälligkeiten bei der Entwicklung einiger Kinder auftreten, so die Abteilungsleiterin. Künftig gelte es zentral Konzepte zu entwickeln, die einer großen Zahl an Kindern bei wenig Personal einen möglichst großen Betreuungsumfang zugänglich mache. Dies versuche man beispielsweise über entsprechend qualifizierte Zusatzkräfte zu gewährleisten. Ebenfalls in Planung seien Zuschüsse für Kindertagespflegepersonen, um hier zu motivieren und weitere Kapazitäten zu erschließen.

In Aach ist die Welt in Ordnung

Als in weiten Teilen von diesen Nöten befreit, zeigt sich die Kindertagesstätte Sankt Josef in Aach. »Auch wir haben natürlich Stolpersteine«, offenbart deren Leiterin Andrea Hartung, im Großen und Ganzen sei sie jedoch zufrieden. So finden aktuell alle 137 Kinder der kleinen Stadt hier einen Betreuungsplatz. Einzig bei mehreren Anmeldungen zugleich werden die Neulinge dann in Rücksprache mit den Eltern zeitlich etwas verteilt, um sie in ihrer Anfangszeit angemessen begleiten zu können. Dadurch ist stets dafür gesorgt, dass das Personal seinem Bildungsauftrag gerecht werden kann, statt einfach seine Aufsichtspflicht zu erfüllen. Auch sei momentan nur eine Stelle unbesetzt, mit der Aussicht, bald eine passende Kraft einstellen zu können. Als maßgeblich für die gute Ausgangssituation benennt Andrea Hartung die gute und vorausschauende Zusammenarbeit des kirchlichen Trägers der Kita, die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, mit der Kommune.

In Stockach läuft es auch gut

In Stockach läuft es, ähnlich wie in Aach, sehr gut, was die Kindertagesstätten betrifft. Laut Sachgebietsleiterin Stefanie Lippelt habe man derzeit genügend Personal und alle Einrichtungen sind bis auf den letzten Platz besetzt. Insgesamt sind laut Sachbearbeiterin Christiane Küppers derzeit 737 Kinder in den städtischen und kirchlichen Einrichtungen sowie bei den freien Trägern untergebracht und 164 ErzieherInnen angestellt. Dies liegt laut Lippelt zum einen an der vorhandenen Dynamik: »Wir haben zurzeit viele Frauen, die in Stockach in diesem Bereich tätig sind und dort viel Bewegung einbringen.«

Ein weiterer Grund seien ihrer Ansicht nach die eigenen Rahmenbedingungen, zu denen vor allem der hohe Qualitätsstandard gehöre: »Wir haben speziell für unsere ErzieherInnen und Azubis ein Fort- und Ausbildungskonzept. Dies führt in den meisten Fällen dazu, dass sie auch über einen langen Zeitraum hinaus in der Einrichtung weiterarbeiten wollen.« Sollte doch ein Engpass entstehen, sei man jedoch gut vorbereitet, da man weiß, was an Aufwand auf einen zukomme.

U. Mucha, A. Kurz, P. Findling

FX RUCH



INDUSTRIESTR. 11-15, 78224 SINGEN
WWW.FXRUCH.DE, INFO@FXRUCH.DE

- Anzeige -

HERBST
BONUSWOCHEN



HERBSTBONUS 120€- GESCHENKT* Beim Einkauf ab €1000,-
HERBSTBONUS 250€- GESCHENKT* Beim Einkauf ab €2000,-
HERBSTBONUS 450€- GESCHENKT* Beim Einkauf ab €4000,-
HERBSTBONUS 750€- GESCHENKT* Beim Einkauf ab €7000,-
HERBSTBONUS 1.000€- GESCHENKT* Beim Einkauf ab €8000,-
HERBSTBONUS 1.200€- GESCHENKT* Beim Einkauf ab €10000,-

Stressless Aktionswochen bis 30.11.

JETZT BIS ZU 1.200,- € BONUS AUF ALLES*

BERATERTAGE VON TEMPUR & TEAM 7
GO.WOHNPARC.DE/HERBST-STO

WOHNPARC stumpp

JORI leolux ROLF BENZ Stressless JOOP! Kettnaker hülsta brühl Musterring TEAM7 TEMPUR

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | D-78333 Stockach | T. +49 77 71 80 09-0

*Gilt nur bei Neuaufträgen. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Aktion gültig bis zum 22.10.22. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Nicht gültig auf bereits im Haus reduzierte Artikel und Prospekt- sowie Aktionsware und Gartenmöbel.

AUCH ONLINE

- Anzeige -

Fakten Booster

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

www.zusammengegencorona.de

Stand

25. September 2022

Der Plan für Herbst und Winter

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes werden ab dem 1. Oktober bundesweite Maßnahmen eingeführt, die uns im Herbst und Winter besser schützen. Mehr dazu lesen Sie hier.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Schutzmaßnahmen helfen, Ansteckungen zu vermeiden

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten halten wir uns wieder vermehrt in Innenräumen auf und die Ansteckungsgefahr ist erhöht. Mit dem geänderten Infektionsschutzgesetz sollen vor allem gefährdete Personen besser vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt werden.

Was wir tun können

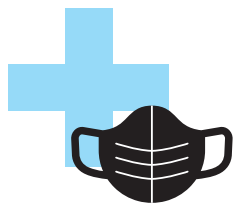
Fakten-Booster

Quelle: BMG

Diese Schutzmaßnahmen gelten bundesweit ab dem 1. Oktober 2022



Im öffentlichen Fernverkehr gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche von sechs bis einschließlich 13 Jahren sowie das Personal können alternativ auch medizinische Masken (OP-Masken) tragen.



Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher dürfen Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Dialyseeinrichtungen und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens nur mit FFP2-Maske betreten.



Eine Masken- und Testnachweispflicht gilt für den Zutritt zu Krankenhäusern sowie voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen sowie für Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten und vergleichbaren Dienstleistern während ihrer Tätigkeit.*

Ausnahmen von der Maskenpflicht sind vorgesehen, wenn die Behandlung dem Tragen einer Maske entgegensteht, sowie für in den jeweiligen Einrichtungen behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen in den für ihren dauerhaften Aufenthalt bestimmten Räumlichkeiten; ferner für Kinder unter sechs Jahren, für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können, sowie für gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.

* Behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen sind zudem von der Testnachweispflicht ausgenommen.

Fakten-Booster

Zusätzlich gilt ein Zweistufenplan

Die Länder haben die Möglichkeit, je nach Infektionslage in zwei Stufen auf die Pandemieentwicklung zu reagieren. Ab dem 1. Oktober können die Landesregierungen in einer ersten Stufe weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und unseres Gesundheitssystems beschließen. Stellt ein Landesparlament eine konkrete Gefahr für Gesundheitssystem oder kritische Infrastruktur fest, können in dem Land weitere Maßnahmen festgelegt werden.

1. Stufe

Maskenpflicht für ÖPNV, in öffentlich zugänglichen Innenräumen (Restaurants, Bars, Kultur, Freizeit, Sport), in Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen für Beschäftigte und Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahr (soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenz-Unterrichtsbetriebs erforderlich ist.)

Testpflicht in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen (z. B. Asylbewerberunterkünfte, Obdachlosenunterkünfte, Hafteinrichtungen, Heime der Jugendhilfe)

2. Stufe

Maskenpflicht auch im Außenbereich, wenn 1,5 Meter Abstand nicht möglich sind

Abstandsgebot, Personenobergrenzen bei Veranstaltungen in öffentlich zugänglichen Innenräumen

Hygienekonzepte



„Wir wissen nicht, wie sich die Pandemie im Herbst entwickelt. Aber wir werden diesmal gut vorbereitet sein."

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Gut zu wissen

Quelle: BMG

Ab dem 1. Oktober 2022 gelten Sie rechtlich als vollständig geimpft:

- nach drei Einzelimpfungen (die letzte Einzelimpfung muss mindestens drei Monate nach der zweiten Einzelimpfung erfolgt sein),
- nach zwei Einzelimpfungen: **plus** positivem Antikörpertest vor der ersten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion vor der zweiten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion nach der zweiten Impfung; seit der Testung müssen 28 Tage vergangen sein.

zusammengegencorona.de

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund
bmg_bund
Bundesministerium für Gesundheit
bundesgesundheitsministerium

Moos-Bankholzen

Eine Huldigung der Höri-Bülle

Pünktlich zur offiziellen Eröffnung des 45. Büllefestes wagte sich die Sonne hinter den dunklen Regenwolken hervor und überstrahlte den malerischen Mooser Ortsteil Bankholzen mit seinen schmucken Fachwerkhäusern und den farbenprächtigen Feststänraces.

von Ute Mucha



Einen prachtvollen Büllezopf präsentierten von rechts Dr. Ann-Veruschka Jurisch (MdB), Bürgermeister Patrick Krauss, Nese Erikli (MdL), Dr. Lina Seitzl (MdB), Miguel Lopez (stellvr. Bürgermeister aus Bourget sur Lac) und Franceoise Suisse Guillaud (Gemeinderätin der Partnerstadt). swb-Bild: mu

„Musik und Sonnenschein – was möchte man mehr an unserem traditionellen Büllefest, an dem sich alles um die Höri-Bülle dreht“, begrüßte **Bürgermeister Patrick Krauss** die BesucherInnen am Sonntagvormittag am alten Rathaus. Er unterstrich die wachsende Bedeutung der regionalen Produkte in der heutigen Zeit, die sich auch in der steigenden Nachfrage der Höri-Bülle widerspiegele. „Die Huldigung der Bülle folgt dem Zeitgeist“, erklärte Krauss und riet den Gästen aus nah und fern, alles auszuprobieren, „was die Höri zu bieten hat“. Das reichte von üppig gefüllten Gemüse-Kisten und leckerem Zwiebelkuchen über feine Bülle-Suppe und knusprigem Bülle-Brot bis hin zu Suser, Wein und natürlich dem kunstvoll geflochtenen Bülle-Zopf.

Auch die Politik-Prominenz aus dem Landkreis Konstanz ließ es sich nicht nehmen, die kulinarischen Delikatessen am Büllefest zu genießen. Die beiden Bundestagsabgeordneten **Dr. Lina Seitzl** (SPD) und **Dr. Ann-Veruschka Jurisch** (FDP) sowie die Landtagsabgeordnete **Nese Erikli** (Grüne) gaben sich in der Festmeile ein Stelldichein. Es sei vor allem dem großen Engagement der BürgerInnen, der landwirtschaftlichen Unternehmen, der Gastronomie und den Ehrenamtlichen von der Höri zu verdanken, dass dieses schöne Fest seit 1976 stattfinden könne, betonte Ann-Veruschka Jurisch.

„Sie übernehmen Verantwortung für Kultur und Heimat und zeigen die große Vielfalt der Region auf“, ergänzte sie.

Aus der Mooser Partnergemeinde Le Bourget du Lac in Frankreich waren die Gäste nach zweijähriger Zwangspause wieder gerne am ersten Sonntag im Oktober nach Moos angereist, um gemeinsam mit ihren Freunden zu feiern und ihre Spezialitäten aus Savoyen zu offerieren.

„Wir sind heute hier, um unsere Freundschaft mit den Mooser BürgerInnen wie einen schönen Garten zu pflegen, auf dass er weiter wachse und gedeihe“, erklärte der **stellvertretende Bürgermeister Miguel Lopez**, ehe die Mägdeberg-Musikanten aus Mühlhausen-Ehingen mit flotter Blasmusik die zahlreichen BesucherInnen unterhielten, die bis in den Abend auf das Büllefest strömten, die kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Bülle ebenso genossen wie das gesellige Miteinander und den Austausch.

Mehr zum Büllefest in unserer Bildergalerie:

Gottmadingen

Am Sonntag dann doch noch Wetterglück

Wie schon öfter, war auch dieses Jahr der Herbstmarkt richtig zweigeteilt. Am Samstag goss es immer wieder in Strömen, so dass sich die Bestücker des Kinderflohmarkts schon bald verzogen hatten. Und auch in den Marktgassen war der Andrang ziemlich gering. Herausgerissen hatte es dann aber der Sonntag, der wider Erwarten die Menschen mit Sonne und einem warmen Lüftchen nach draußen lockte.

Dabei konnten sich auch die Geschäfte im Ortskern für den Herbst schon bestens empfehlen, denn nun füllten sich die Marktgassen im Ortskern wie in „alten Zeiten“ wieder und der Markt war auch wieder Treffpunkt für den ganzen Hegau geworden mit seinem speziellen Angebot, bei dem es eben viele Dinge zu erstehen gibt, die sonst nicht in den Angeboten der Geschäfte zu finden waren. Deutlich wurde aber, dass es doch einige Lücken im Marktgeschehen gibt, und einige der Händler nicht wiedergekommen waren. Aber immerhin waren doch einige der klassischen „Marktschreier“ zu finden, die das Publikum mit ihren Aktionen anzogen. Der Jahrmarkt an der Fahrkantine erfreute sich dank der warmen Winde am Sonntag großer Beliebtheit. Oliver Fiedler



Auch eine Möglichkeit, sich im Winter zu wärmen konnte man an diesem Stand mit Schaffellen entdecken. swb-Bild: of

Das INJOY Singen-Rielasingen feiert 40-jähriges Jubiläum PR-News (Anzeige)

Fit und gesund für alle Generationen

Das INJOY Singen-Rielasingen feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Außerdem gibt es einen weiteren Grund für das INJOY zum Feiern, denn auch dieses Jahr ist INJOY Testsieger wieder im Test AUSGEZEICHNET: INJOY IST DIE BESTE FITNESSSTUDIO-KETTE 2022 UND BEREITS SEIT 2010!

Doch das damalige Fitness-Studio war vor 40 Jahren nicht der Fitnessclub, der heute in der Region bekannt ist. Im Jahr 1982 wurde erstmals auf 500m² das Tom’s Gym in der Rielasingerstraße eröffnet. Anders als heute im INJOY ging es im Tom´s Gym vor allem um das Bodybuilding, also um gut sichtbaren Muskelaufbau. Zu diesem Zeitpunkt konnte man bei Tom Söder keinen Ausdauersport oder ähnliches betreiben. Doch dies änderte sich im Jahr 1987. Ein Namenswechsel und ein umfassendes Fitnessangebot musste her und so wurde das bekannte Tom’s Gym zum TC-Training-Center, eine Franchisekette mit Niederlassungen in Deutschland und in der Schweiz. Hier stand das Fitnesstraining mehr im Fokus. Im Jahr 2001 vergrößerte sich erneut die Fläche und so fand das TC-Training Center oberhalb des Obis auf 1500m² einen größeren Platz. Hier wurden alle aktuellen Fitnessangebote noch großzügiger angeboten (Ausdauer, Kurse, Rückentraining, Abnehmprogramme, Sauna etc..). Im Jahr 2008 haben Kathleen und Tom Söder sich der führenden INJOY-Fitnesskette angeschlossen. Im Jahr 2015 wurde dann in Rielasingen auf 2300 m² einer der ökologistischen Sports und Wellnessclubs in Deutschland eröffnet. Der große Zuspruch für diese nachhaltige und wunderschönen Anlage, sowie der Wandel wieder vermehrt Krafttraining mit Hanteln und Kabelzügen und das funktionelle Training durchzuführen, hat einen weiteren Anbau in 2019 mit 850 m² Trainingsfläche das neue Tom`s Gym möglich gemacht. So schließt sich der Kreis zu den Anfängen in 40 Jahren von 500 m² auf 3100 m² Gesamtfläche von damals 3 Mitarbeitern auf 30 Mitarbeiter.



Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und Mitgliedern für die 40 Jahre Treue. Foto: SWB



Familie wird im INJOY großgeschrieben, nicht nur weil es Angebote für alle Generationen gibt. Zusammen mit seiner Frau Kathleen Söder, leitet Tom Söder schon seit Jahrzenten den INJOY Sports-Wellness Club und das soll weiterhin ein Familienbetrieb bleiben. In der Familie beschäftigt sich der Sohn bereits intensiv mit der Branche und beginnt gerade eine Ausbildung zum Fitness-Betriebswirt und Fitness-Gesundheitstrainer. Auch die Oma Söder, die 89 Jahre alt ist, trainiert noch und schaut immer wieder vorbei. Diese familiäre Atmosphäre findet sich nicht nur im Team wieder, sie wird gerne auch den Fitnessbesuchern weitergegeben. Egal ob Jung und Alt, im INJOY gibt es für jeden etwas, der seinem Körper etwas Gutes tun möchte, um bis im hohen Alter fit zu sein.

Im INJOY trainiert man wetterunabhängig. Wenn es Sommer ist, sorgt die Klimaanlage für kühlende Temperaturen. Angenehme Temperaturen und eine leistungsfähige Luftreinigung sind die besten Voraussetzungen, um kontinuierlich über das ganze Jahr etwas für seine Gesundheit zu tun.

Qualität ist für Familie Söder oberstes Prinzip. Gerade in diesen schwierigen und verrückten Zeiten ist es wichtig und tut es gut, sich bewusst um seinen Körper zu kümmern und damit eine positive Einstellung zu sich zu pflegen.

Im Hegau gibt es die INJOY-Franchise Kette neben dem Standort Singen-Rielasingen noch zwei weitere INJOY-Standorte diese befinden sich in Engen und Stockach. Alle drei INJOY Sports Wellnessclubs mit ihren eigenen Unternehmer ergänzen sich sehr sinnvoll, indem gerade regelmäßige Fortbildungen der Mitarbeiter vor Ort zentral organisiert werden können. Nur so ist ein ständig verbesserter Qualitätsstandart in der dienstleistung überhaupt möglich.

Tag der offenen Tür

Als Dankeschön für eine 40-jährige erfolgreiche Unternehmergeschichte lädt das INJOY am 8. und 9 Oktober zwischen 14 – 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. An diesen beiden Tagen können Sie bis zu 40% Rabatt erhalten. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie in unserem INJOY International Sports- und Wellnessclub in Singen-Rielasingen finden.

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS

seit 1967



Das Wochenblatt sucht

Zusteller (w/m/d) für das Verbreitungsgebiet

Mühlhausen, Aach, Stockach, Singen,Ludwigshafen, Radolfzell, Böhringen, Öhningen und Eigeltingen.

Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an **vertrieb@wochenblatt.net.** Mehr Informationen über den QR-Code

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A - 78224 Singen

Vertrieb: 07731 / 88 00 44

www.meinjobimwb.de

» WOCHENBLATT «

Zahnarztpraxis sucht freundl., engag. und teamfähige

Assistenz (m/w/d)

mit

Prophylaxe

in Vollzeit ab sofort.

Schriftliche Bewerbung an
Praxis Dr. Schwarz,
Schaffhauser Str. 4, 78234 Engen

Aushilfe (m/w/d)

auf Minijob-Basis gesucht.

Bewerbungen schriftlich oder telefonisch.

Zahnarztpraxis
Dr. med. Wolfgang Hölsch
Friedrich-Ebert-Platz 2
Singen, Tel. 0 77 31 / 2 11 24

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle im Bereich der

Jugendsozialarbeit an Schulen
(m/w/d) mit 50 - 70 %

zu besetzen. Die Stelle ist wie folgt aufgeteilt:

30 % Hardbergschule (Grundschule)
20 % Hebelschule (Grundschule)
sowie zusätzlich 20 % zur Betreuung der VKL-Klasse an der Ten-Brink-Schule

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Präventionsprojekte
- Sozialraumorientierte Netzwerkarbeit

Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialarbeit, sind belastbar und engagiert.
Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach § 12 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Interessiert, in unserem jungen, engagierten Team zu arbeiten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte bis zum 30.10.2022 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per Mail an harder@rielasingen-worblingen.de richten.
Für Rückfragen steht Ihnen bei der Gemeindeverwaltung die stellvertretende Leitung des Kinder- und Jugendförderteams und gleichzeitig Fachaufsicht der Schulsozialarbeit Frau Tanja Harder (Tel. 07731 / 790697) gerne zur Verfügung.

SPEZIALISTEN AUTOS
MÄDCHEN FÜR ALLES

Wir suchen neue Mitarbeitende für die Bereiche Werkstatt, Carrosserie und Lackiererei.

Die Franz AG mit ihren 6 Standorten in den Regionen Zürich, Winterthur, Aargau und Glarus wächst weiter und sucht **begeisterte und motivierte Spezialistinnen und Spezialisten für spannende Jobs** in unseren Betrieben.

Bewirb Dich jetzt und werde ein Teil der grossen Franz-Familie.
www.franz.ch/jobs

FRANZ

Steißlingen

DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.000 EINWOHNER) BESETZT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT FOLGENDE STELLE:

MITARBEITER/IN IM BEREICH BÜRGER & SOZIALES (M/W/D)

- Stellenumfang: 100% (zunächst befristet auf 1,5 Jahre, Teilung der Stelle denkbar)
- Aufgabengebiet: Vereinsarbeit, Veranstaltungskalender, Hallen- und Raumbelegung inkl. deren Abrechnung, Jugend- und Seniorenarbeit, Unterbringung und Integration von Geflüchteten in Zusammenarbeit mit unserer Integrationsmanagerin, Bereich soziale Unterstützung wie z.B. Wohngeldanträge oder Wohnberechtigungsscheine
- Ihr Profil: Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung (auch im sozialen Bereich) sowie Organisationstalent, Flexibilität und Bürgerfreundlichkeit
- Entgelt: Die Stelle wird bis zu TVöD EG 7 vergütet.

hier kommen Sie zu unserer Homepage mit Image-Video SCAN ME

UNSER ANGEBOT

- familienfreundliches Arbeitsumfeld, Gleitzeit und mehrere Mitarbeiterangebote wie Firmenfitness und eBike-Leasing
- attraktive Sozialleistungen wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge

Dieses abwechslungsreiche Aufgabenfeld spricht Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 19. Oktober 2022 per E-Mail an rschmeh@steisslingen.de gespannt. Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Schmeh. Sie erreichen ihn per E-Mail oder telefonisch unter 07738/9293-10.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

- **Verkäuferin,** Voll-/Teilzeit, auch gerne branchenfremd
- **Metzgergeselle,** Vollzeit
- **Kassiererin,** Voll-/Teilzeit

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich
Metzgerei Hertrich, Scheffelstraße 23,
78224 Singen, info@metzgerei-hertrich.de,
Tel. 0 77 31/6 21 67

Handwerkstradition seit 1907

Bürokauffrau/-mann
Bereich Immobilien / in Vollzeit und in Teilzeit gesucht

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung, haben gute PC-Kenntnisse, Office-Anwendungsprogramme wie MS Word, MS Excel, Outlook sind Ihnen vertraut?
Sie haben Freude am Umgang mit Kunden und selbständiges und eigenverantwortl. Arbeiten sind keine Fremdwörter für Sie?

MONIKA BÜTTNER immobilien. relocation.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail/Post.

Widerholdstr. 39, 78224 Singen,
monika.buettner@immo-buettner.de
Tel. 07731/13222, 0171/1453030



» WIR SUCHEN ... «

Redaktionskoordinator/in
Print & Digital (m/w/d)
in Festanstellung Vollzeit

Sie sind zuständig für:

- die Koordination und Mitbearbeitung der Print-Lokalteile, der Online-Ausgabe sowie der Social Media Kanäle des Wochenblatts
- den Überblick über den gemeinsamen Terminkalender der Redaktion und der Schwerpunktthemen
- die Betreuung, den Einsatz und die Verwaltung der freien, redaktionellen Mitarbeiter/innen

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft
und erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter:

www.meinjobimwb.de

oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Isabel Jordi:
i.jordi@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

Gemeinde Gaienhofen

Die Gemeinde Gaienhofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Einwohnermeldeamt/Rente/Soziales & Gewerbe“ eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

für das Einwohnermeldeamt
inkl. Rente / Soziales, Gewerbe- und Gaststättenrecht
in Teilzeit (70 %)

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.

Gemeindeverwaltung Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100



Wir suchen ab sofort eine/n

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
für Außendienst im Allgäu

Dein Profil:
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Mechaniker/Mechatroniker, Kfz-Meister oder Fahrzeugtechniker (m/w/d)
- Idealerweise mit Berufserfahrung
- eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft, Gewissenhaftigkeit sowie Kundenorientierung
- Kommunikationsstärke und Teamgeist
- Führerscheinklasse B

Dein Aufgabengebiet:
Als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) verfügst Du über Qualifikationen für eine allumfassende Tätigkeit am Kfz, die eine Vielzahl von Aufgaben umfasst:

- Durchführung der Wartungsdienste gemäß Herstellervorschriften und nach Wartungsplan
- Durchführung von definierten, ggf. umfangreichen Montage- und Reparaturarbeiten
- Durchführung von Garantiefällen
- Dokumentation von Vorgehensweisen innerhalb eines Auftrags

Wir bieten:
- Arbeitsplatz in einem modernen und zukunftsorientierten Umfeld
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Mitarbeiterrabatte (auch für Familienangehörige)
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Entlohnung mit Umsatzbeteiligung.

Wir freuen uns schon auf Deine schriftliche Bewerbung.

Rüdiger Boss
Georg-Fischer-Str. 19
78224 Singen
r.boss@ernst-koenig.de

ernst + könig GmbH Wir bewegen Baden

Ford

ernst-könig.de

Pingitore LP Meisterbetrieb

Wir vom Pingitore Sanierungszentrum bieten 22 Jahre Erfahrung im kompletten Sanierungsbereich. Wir sind ein innovatives, wachsendes Unternehmen mit einem starken Partner an unserer Seite, der Sparkassenversicherung.
Dies ist uns nur durch gut ausgebildete und zertifizierte Mitarbeiter gelungen. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

WIR SUCHEN:

Kfm. Angestellte (m/w/d)

für unsere Auftragsbearbeitung und Telefonzentrale mit 80 % der regelmäßigen Arbeitszeit

Ihr Arbeitsplatz: ist in unserer Hauptniederlassung in Gottmadingen

Ihre Aufgaben: Aufgaben im kaufmännischen Bereich, Terminvergabe, Auftragsbearbeitung inkl. Vorbereitung der Rechnungsstellung

Ihr Profil: abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, Bedienung von Grundprogrammen am PC, stressresistent, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, kommunikations- und teamfähig, von Vorteil wären Kenntnisse des Programms Acadoro, aber nicht Bedingung

Wir bieten: überdurchschnittliche Bezahlung, Urlaubsgeld, betriebl. Altersvorsorge

Das Pingitore Sanierungszentrum freut sich schon heute auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte per Post oder Mail an: Andrea Pingitore, Zeppelinstr. 10, 78244 Gottmadingen, E-Mail: bewerbung@pingitore.de.



Wir suchen ab sofort eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d) mit OP-Erfahrung oder Fachweiterbildung OP oder eine/n OTA in Teil-/Vollzeit

Ihre Aufgabe

Einsatz wechselweise in den Fachgebieten Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, spezielle Gelenkchirurgie sowie Neurochirurgie am OP-Tisch.

sowie eine/n

Technische/n Sterilisationsassistent/in (m/w/d) Fachkunde III erwünscht in Teilzeit

sowie eine/n

Versorgungsassistent/in für den OP (m/w/d)

Wir bieten eine unbefristete Anstellung, Vergütung nach TVöD plus eine arbeitgeberfinanzierte, zusätzliche Altersversorgung, interne und externe Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung, leitbildkonforme Zusammenarbeit in einem kleinen, motivierten Team, familienfreundliche Dienstplangestaltung, Dienstrad (i.R. der Entgeltumwandlung), Parkmöglichkeit am Krankenhaus, Kostenfreie Nutzung eines Fitnessstudios und Hilfe bei der Wohnraumsuche.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen unter Angabe des möglichen Eintrittstermins an die:
Krankenhaus Stockach GmbH | Am Stadtgarten 10 | 78333 Stockach
m.hanke@kh-stockach.de | Fax: 07771/803-200 | www.kh-stockach.de
Auskünfte erteilt Ihnen gern: Frau Tina Haberl (Pflegedienstleitung)
Tel.: 07771/803-390

Krankenhaus Stockach
Am Stadtgarten 10 · 78333 Stockach · info@kh-stockach.de

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir zum 1.1.2023 oder früher eine **zahnmedizinische Fachangestellte** oder eine **Auszubildende** zur **zahnmedizinischen Fachangestellten** (m/w/d).

Sie sind teamfähig, fortbildungsorientiert, offen für Neues, legen Wert auf eine Tätigkeit, die Sie flexibel gestalten können (Teil-/Vollzeit)?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - gerne auch online.

Zahnarztpraxis Dr. Alexandra Domanski-Porwol
Schloßstraße 41 · 78259 Mühlhausen-Ehingen

MO	DI	MI	DO	FR
9-14	14-19	9-14	14-19	9-13

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

praxisdrdo@web.de Tel. 07733/5599



WIR SUCHEN ...

Zeitungszusteller (m/w/d)
in Festanstellung, Teilzeit
(Springer, jede Woche zu festen Zeiten, ca. 12-15 Std./Woche)

Sie sind zuständig für:

die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten. Einsatztage sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag.

Einen Führerschein Klasse B sowie einen PKW setzen wir voraus.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft
und erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter:

www.meinjobimwb.de

oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an unseren Zustellservice:
vertrieb@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

Ausbildung zum Notarfachangestellten (m/w/d) für das Ausbildungsjahr 2023

Notarin Martina Weber in Radolfzell bietet zum Ausbildungsbeginn im September 2023 einen Ausbildungsplatz zum Notarfachangestellten an.

Das erwartet Sie:
- Abwechslungsreiche, interessante duale 3-jährige Ausbildung (ggf. Verkürzung auf 2 Jahre möglich)
- Mitarbeit bei vielfältigen Aufgaben in unterschiedlichen Rechtsgebieten
- Koordination und Abwicklung von Beurkundungs- und Besprechungsterminen
- Vor- und Nachbereitung von Urkunden
- Tägliche Kommunikation mit Mandanten, Gerichten und Behörden

Das bringen Sie mit:
- Engagement, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfreudigkeit
- Erfolgreich abgeschlossene Schulausbildung, gute Mittlere Reife, Abitur oder Fachhochschulreife
- Sorgfältige, genaue und selbständige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31. Oktober 2022 - gerne auch per E-Mail - an folgende Adresse:

Notarin Martina Weber
Brühlstraße 2/1, 78315 Radolfzell
E-Mail: bewerbung@notarin-weber.de
Tel. 07732 987980

Für Fragen steht Ihnen Frau Notarin Martina Weber gerne zur Verfügung.



Für unser Fleischerfachgeschäft in 78262 **Gailingen** suchen wir:

Filialleiter (m/w/d)

Du bist idealerweise Metzger, Metzgermeister, Fachverkäufer oder hast mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich – dann haben wir einen Job für dich mit echten Aufschnittchancen.
Einzige Bedingung: Du kannst gut mit Menschen und verkaufst gerne.

Was wir bieten:

Deine Extrawurst
Du bekommst einen satten Rabatt auf unser gesamtes Sortiment und hast geregelte Arbeitszeiten. Unsere Öffnungszeiten sind von
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr und
Sa. 7.00 – 15.00 Uhr

Saftiges Fleisch. Saftiges Gehalt.
Wir bezahlen dir ein attraktives Gehalt – weil du es verdient hast.

Jetzt bewerben.

Deine Bewerbung kannst Du online absenden unter:
www.metzgerei-frick.de/karriere
oder an:
Metzgerei Frick Vertriebs GmbH, Bahnhofstr. 13, 72505 Krauchenwies
Tel. 0 75 76 / 96 11-0, info@metzgerei-frick.de

Die TOURISMUS- UND STADTMARKETING RADOLFZELL GmbH sucht eine*n

GESCHÄFTSFÜHRER*IN

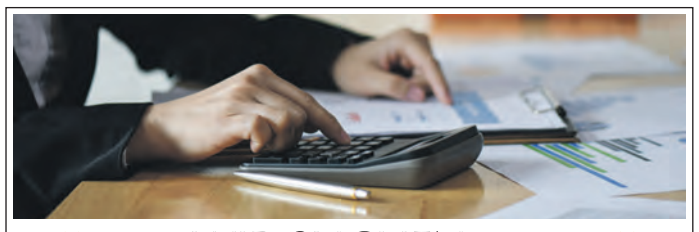
100 %, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, m/w/d, zunächst auf 5 Jahre befristet.

Leitung, Weiterentwicklung und betriebswirtschaftliche Führung, vielseitige und spannende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum, Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit leistungsbezogener Vergütungskomponente.

Unser digitales Stellenportal erreichen Sie über
Radolfzell.de/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:



Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf **www.radolfzell.de/stellenangebote**



WIR SUCHEN ...

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)
zur Unterstützung unseres Teams
per sofort oder nach Vereinbarung

Sie sind zuständig für:

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung
- Buchen der Zahlungsein- und -ausgänge (Banken)
- Kassenvorgänge (intern)

Wir arbeiten mit Datev-Rechnungswesen und setzen Erfahrung mit dieser Software voraus.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft
und erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter:

www.meinjobimwb.de

oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Janine Eckert:
j.eckert@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-42

WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort:
in Voll- und Teilzeit (m/w/d)



- Aufgusspersonal
gerne Quereinsteiger
- Küchenhilfe
mit Freude am Kochen
- Spa-Leitung
mit Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !

Bora Sauna-Bodensee
Karl-Wolf-Str. 33
78315 Radolfzell
info@bora-sauna.de

Das Plus für Ihren Geldbeutel

- ab Oktober 12,-€ Mindestlohn -

Wir suchen **Sie** für die Zeitungszustellung unseres Wochenblatt.
(wöchentlich mittwochs)

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an **vertrieb@wochenblatt.net**
Bei Fragen sind wir telefonisch unter **07731 / 8800 -44** erreichbar.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Aufsichtspersonal in Voll- und Teilzeit
für unsere Spielodrome Spielhalle
in **Gailingen (Hochrhein)** gesucht.

Kontakt: Herr Schmiedt
Mobil 0172 – 626 80 53, E-Mail: a.schmiedt@braun-automaten.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Pflegefachkraft für die Intensivstation (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgabe
Sie arbeiten im Wechseldienst in einem gut eingespieltem Pflegeteam und haben Interesse sich engagiert und kreativ bei der Gestaltung unserer neuen Intensivstation einzubringen.

Wir bieten
- Eine unbefristete Anstellung
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Leitbildkonforme Arbeit
- Familienfreundliche Dienstplangestaltung
- eine attraktive Vergütung nach TVöD
- zusätzliche, arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung in der kommunalen Zusatzversorgungskasse
- Kostenfreie Nutzung eines Fitnesscenters,
- Jobrad (i.R. der Entgeltumwandlung),
- Parkplatz am Haus

Wir wünschen uns
Ideal wären Bewerber*innen, die sich mit profunder Erfahrung und Leidenschaft der wohnortnahen Grund- und Regelversorgung widmen wollen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Pflegedienstleitung Frau Tina Haberl unter 07771/803-390 gerne zur Verfügung.
Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch online. E-Mail: m.hanke@kh-stockach.de

Krankenhaus Stockach
Am Stadtgarten 10 · 78333 Stockach · info@kh-stockach.de

Mitarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit für allgemeine Büroarbeiten nach Radolfzell ab sofort gesucht.
PC-Kenntnisse erforderlich.
Gerne 50+.
Tel. 0172 / 6607587

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch

Servicekräfte
Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis

sowie eine

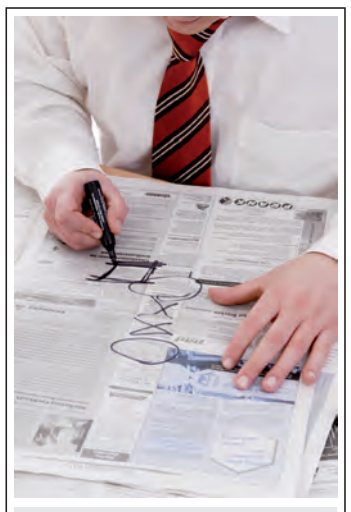
Küchenkraft
Voll-/Teilzeit.

Telefon 0170 498 69 80

columbus.net
Columbus ist ein Infrastruktur-Anbieter für den digitalen Handel.

Wir suchen Dich!
Mitarbeiter/in Logistik
(m/w/d) in Radolfzell

Weitere Infos unter:
www.columbus.net/job



GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...
WOCHENBLATT

tilia
Wohnen & Beschäftigung

Das Kantonale Sozialamt nimmt Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe, der Sozialversicherungen, der Asylfürsorge und der Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen im Kanton Zürich wahr und führt das Wohnheim tilia. Das Wohnheim tilia betreut, begleitet und fördert erwachsene Menschen mit einer geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigung in einem ganzheitlichen, professionellen Rahmen. Es verfügt über 183 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Ateliers.

Im Wohnheim tilia in Rheinau/Schweiz haben wir per 1. Oktober 2023

Studienplätze der sozialen Arbeit (Bachelor) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen-Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum im Wohnheim tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:
- Sie haben einen Schulabschluss gemäß Zulassunsvorgaben DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig und/oder psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit, sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:
- Erlangung hoher fachlicher Kompetenzen in der Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in ihrer vielschichtigen Lebensgestaltung.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Mithilfe und Unterstützung bei Aufgaben der täglichen Lebensbewältigung der Bewohner/innen.

Wir bieten:
- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen.
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätitkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern.
- Gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Ausbildungsverantwortlicher, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage www.zh.ch/wohnheimtilia. Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: **dieter.pani@sa.zh.ch**



Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, Neues erforschen, darin bestehen die Schwerpunkte der STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitenden am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie Smart-Grid und leisten damit einen Beitrag zur CO_2- Einsparung mit Green Power.

Als unsere zukünftige

Assistenz der Bereichsleitung Entwicklung (m/w/d) in Teilzeit

sind Sie direkt dem Leiter des Entwicklungsbereichs unterstellt und organisieren alle Vorgänge, welche von der Entwicklungsleitung in Angriff genommen werden.
Sie sind die Schnittstelle zwischen Entwicklungsleitung und den unterschiedlichen Entwicklungsteams. Unter anderem koordinieren Sie die für den Entwicklungsbereich relevanten Projekte.

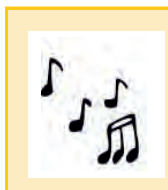
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen.
Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

Sieger 2021
jobmotor IN SÜDBADEN

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt- www.sts-trafo.de







Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 90 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren sieben Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und benötigen gute und qualifizierte

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 80% Beschäftigungsumfang)

für unser **Kinderhaus Glockenziel**

Wir bieten Ihnen:
- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Bikeleasing und Firmenfitness in Kooperation mit Hansefit

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie Interessiert? Dann senden Sie uns **bis 20.10.2022** eine aussagefähige Bewerbung an die Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Glockenziel, Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733/977366 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Singen

FC Singen: Harmonie in Blau-Gelb

Es läuft rund beim FC Singen 04. Der Traditionsclub steht so gut da wie schon lange nicht mehr – sportlich wie finanziell. In den letzten sechs Jahren hat er sich aus den roten Zahlen in ein erfreuliches Plus gearbeitet, neue Strukturen geschaffen und feiert sportliche Erfolge.

von Ute Mucha



Langjährige, geehrte Mitglieder und das Vorstandsteam des FC Singen, von links: Marco Bold, Rita Jeske-Pless, Erwin Gräble (hinten) Michael Zinsmayer, Wolfgang Denzel, Volker Mußgnug (hinten) Peter Bold, Ehrenpräsident Herold Görigk, Präsident Dr. Hans-Joachim König, Hans-Peter Stroppa, Kurt Matt, Horst Huchler und Hans-Jürgen Rapp. Es fehlt Dietmar Johann. swb-Bild: Ute Mucha

Einen großen Anteil daran hatte **Volker Mußgnug**, der am Donnerstag sein Amt als 1. Vorstand an **Marco Bold** übergab. Bold ist langjähriges FC-Mitglied, war bisher auch im Vorstandsteam engagiert. Er möchte den Weg seines Vorgängers fortsetzen, weiß als gelernter Kaufmann „wie man das Geld zusammen hält" und möchte zum Wohle des Vereins agieren. „Der FC Singen ist mein Verein, für mich gibt`s nur blau-gelb", fasste der neue 1. Vorstand seine Leidenschaft für seinen Club zusammen.

„Es hat viel Mut und Tatkraft verlangt, diesen Verein vor sechs Jahren in einer schwierigen Situation zu übernehmen", zollte FC-Präsident **Dr. Hans-Joachim König Mußgnug** Respekt. Vor allem die finanzielle Stabilisierung des Vereins hatte sich Volker Mußgnug auf die Fahne geschrieben, was ihm mit Weitblick und straffen Strukturen gelang. Die Bilanz des Jahres 2021 zeigt ein erfreuliches Plus von über 111.000 Euro auf. Des Weiteren wurde in seiner Amtszeit unter anderem die Planung für die Erweiterung des Clubheims in Gange gebracht und die Erbpacht für 30 bis 50 Jahre festgeschrieben. „Jetzt ist gesichert, dass der FC Singen seine Heimspiele die nächsten 50 Jahre im Stadion austragen kann", versicherte der 1. Vorstand in seinem Rückblick.

Viel Dank, Anerkennung und Applaus bekamen auch die vier weiteren Mitglieder des Vorstandsteams: **Michael Zinsmayer** als zweiter Vorstand und sportlicher Leiter hob natürlich den Aufstieg der ersten Mannschaft in die Verbandsliga hervor und unterstrich die ausgezeichnete Arbeit von Spielertrainer **Christian Jeske** mit seinem Team. „Chris ist ein Glücksfall für den Verein, der nun gut für die Zukunft aufgestellt ist", lobte Zinsmayer, warnte aber vor zu hohen Erwartungen an die Mannschaft, die als Aufsteiger derzeit den hervorragenden 2. Platz in der Liga belegt. Auch der zweiten Mannschaft gelang unter dem Trainerteam **Aurelio Baratta** und **Nazareno Mamone** der Aufstieg in die Kreisliga A, wo sie derzeit im Mittelfeld platziert ist. Für den Nachwuchs leistet **Rita Jeske-Pless** seit vielen Jahren großartige Arbeit und bringt sich auch in die Organisation von besonderen Events wie dem Freundschaftsspiel zwischen dem 1. FC Köln und Lustenau im Juli dieses Jahres ein. Dieses Fußball-Highlight brachte wieder einmal Bundesliga-Flair ins Hohentwielstadion, fasste Marketing-Vorstand **Erwin Gräble** zusammen und erinnerte an volle Ränge, tolle Stimmung und volle Kassen. Auch für nächstes Jahr ist geplant, einen attraktiven Club aus der Bundesliga nach Singen zu holen. Doch Gräble zeigte auch die Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Sponsoren auf, da der FC hierbei mit anderen Vereinen in Konkurrenz treten müsse. Dies trifft auch auf die Akquise von Spielern zu, die immer schwieriger werde, da andere Vereine mit höheren Summen locken, so Gräble. Angesichts dieser Situation müsse sich der FC Singen auf seine innere Stärke berufen, unterstrich **Präsident König** und stimmte die FC-Familie auf die Herausforderungen in der Zukunft ein, zu denen die derzeitige Energiekrise ebenso zählt wie die Belegung von Sporthallen mit Geflüchteten.

Unterstützt wird das wiedergewählte Vorstandsteam um **Marco Bold** auch vom erweiterten Vorstand, dem künftig auch Volker Mußgnug angehören wird. Geehrt wurden im Rahmen der Versammlung langjährige, verdiente Mitglieder. Mit stehendem Applaus wurde dabei FC-Torwartlegende und Ehrenpräsident **Herold Görigk** bedacht, der ebenso wie **Wolfgang Denzel** und **Peter Bold** für 70 Jahre Mitgliedschaft beim FC Singen geehrt wurde.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft beim FC Singen wurden H**orst Huchler, Dietmar Johann, Kurt Matt** und **Hans-Jürgen Rapp** ausgezeichnet; **Sigmar Birsner** und **Rochus Gomer** wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft gewürdigt.

Radolfzell-Böhringen

Verabschiedung ins neue Amt als Dekan für Markus Weimer



Viele Geschenke und gute Wünsche begleiteten den Abschied von Pfarrer Markus Weimer und seiner Familie aus der evangelischen Gemeinde in Böhringen. swb-Bild: Müller

Nach zehn Jahren verabschiedete die evangelische Kirchengemeinde Böhringen am Sonntag letzter Woche ihren **Pfarrer Markus Weimer**, der als Dekan des Kirchenbezirks Konstanz eine neue Herausforderung annimmt. Viele waren gekommen, um sich persönlich zu verabschieden.

Dabei schwang trotz aller Wehmut auch Freude mit, dass die Familie Weimer der Region erhalten bleibt. Der Gottesdienst begann um 17 Uhr mit dem offiziellen Teil, in dem **Martin Lilje** als Schuldekan und in Stellvertretung des Dekans die Entpflichtung von Markus Weimer als Pfarrer in Böhringen vornahm und anregend Lebens- und Wirkungsstationen von Pfarrer Markus Weimer Revue passieren ließ.

Die Kirchengemeinde hatte auch über den Gottesdienst hinaus ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und hielt einige Überraschungen für den scheidenden Pfarrer bereit. So zum Beispiel Videobotschaften von Mentoren, die Markus Weimer seit vielen Jahren begleiten. **Pfarrer Alexander Phillip** aus Radolfzell ließ auch die heiteren Seiten der Zusammenarbeit in der Region nicht zu kurz kommen. Viele Jugendliche haben nicht nur am Gottesdienst teilgenommen, sondern auch aktiv mitgewirkt und trugen zu einem besonders bunten Programm mit Videoclips, Wortbeiträgen und Jonglagen bei. Dadurch wurde ein wesentlicher Schwerpunkt des Wirkens von Markus Weimer nochmal deutlich sichtbar. so der Vorsitzende des Ältestenrats, **Martin Müler** in seiner Mitteilung. Wenn auch schmerzlich, so konnte dankbar zurückgeblickt und freudig in die Zukunft geschaut werden. In und um die Kirche wurde noch bis spät in die Nacht hinein bei Leckereien zusammengestanden und das Miteinander gefeiert.

Die Gemeinde selbst muss sich nun freilich auf eine Phase der Vakanz einstellen, die Stelle sei zwar ausgeschrieben, aber die Findung eines Nachfolgers oder eine Nachfolgerin werden wohl eine Zeit lang in Anspruch nehmen.

Pressemeldung

Zu Gast in Singen: PR-News (Anzeige)

Dieter Baumann bei Sport Müller

Dieter Baumann, Langstreckenoplympiasieger und -europameister, 40! Deutsche Meistertitel. Und heute? Macht der Mann Comedy oder vielleicht besser Kabarett. Wo? Natürlich auf dem Laufband. Und das kann er ausnehmend gut, mindestens so gut wie früher laufen. Es geht ums Laufen und ums Leben an sich. Und Dieter Baumann als Kabarettist und Läufer zu sehen und zu hören, das ist ein Erlebnis nicht nur für ambitionierte Langstreckenläufer, sondern für alle, die irgendwie spüren, dass das Leben Langstrecke ist und es mögen, über dieses Leben auch mal lachen zu können.

Das Sporthaus Sport Müller hat den Mann, mit dem viele von uns bei olympischen Spielen schon mitgefiebert haben, eingeladen. Und der Clou ist: Vorher geht es für alle, die wollen, mit dem früheren Spitzensportler noch auf eine kurze Laufstrecke, auf der neueste Asicsmodelle getestet werden können. Natürlich kann man auch einfach zur Comedyveranstaltung, ohne vorher zu laufen…

Wann und Wo:

Am **Mittwoch 12.10.2022** um **18 Uhr** ist Treffpunkt am Seitengang Sport Müller in Singen Ecke Hauptstraße / Im Gambrinus, dort gibt es Testschuhe und es geht auf eine lockere 5-km-Runde mit Dieter Baumann. (für den Lauf ist eine Voranmeldung nötig unter info@sport-mueller.de mit Namen, Telefonnummer und Schuhgröße.

Die **Comedyveranstaltung** beginnt dann um **20 Uhr** am 12.10., Einlass ist um 19 Uhr im Sport Müller. Sie kann wie gesagt auch ohne vorherigen Lauf besucht werden. Eintrittspreis für die Comedyveranstaltung ist 10 Euro (Abendkasse oder vorab im Sport Müller an der Kasse)

Für Alexander Kupprion, Geschäftsführer von Sport Müller, ist die Veranstaltung mit Dieter Baumann ein Spitzenevent und gleichzeitig Teil der Running-Kompetenz des Sporthauses. „Wir wollen der Runningspezialist für Freizeitjoggerinnen und –jogger wie für ambitionierte Laufsportler*innen sein. Unser Lauflabor am Standort ermöglicht weitgehende Laufstilanalysen, das auch Physiotherapeuten aus der Region nutzen." Wer bei Sport Müller Schuhe kauft, profitiert, weil jeder, der hier Schuhe kauft, sowohl eine kleine Analyse bekommt und Sport Müller seinen Kundinnen und Kunden eine Passformgarantie bietet (jeder Schuh kann vier Wochen mitgenommen und maximal drei Tage getragen werden, wenn er nicht passt, wird er umgetauscht gegen ein geeigneteres Modell).



Konstanz

Über die Liebe, die Annäherung und die Scham

Ob man es glauben mag oder nicht, Schillers Räuber waren indirekt die Vorlage für das Theaterexperiment „Karl!“, schon weil Schillers Franz und Karl Mohr ja zu einem der berühmtesten Brüderpaare gehörten, und der Spruch „Nicht Fleisch und Blut, sondern das Herz macht uns zu Vätern, Söhnen und Brüdern“.

von Oliver Fiedler



Nach der Premiere war „Karl!“ (Andy Böhny) im Schlussapplaus dann wirklich auf der Bühne der Werkstatt mit Miguel Jachmann, der in dem Stück zu seinem Bruder wurde. *swb-Bild: of*

Dass das Experiment, mit dem Schauspieler Miguel Jachmann ein „Schattenkind“, also einen Bruder mit „Behinderung“ oder „Handicap“ oder auch „Einschränkungen“ in dem Stück immer mehr annähern kann und ihn sozusagen mit seinem Leben verknüpft, welches selbst im Stück nur auf einer riesigen Leinwand auftaucht, mit stehenden Ovationen bedacht wird, zeigt, dass es gelungen war, die Zuschauer der ausverkauften Premiere mit hineinzuziehen in die gewaltigen Gefühlsstrudel, die mit einem solchen Schattenkind verknüpft sind.

Miguel Jachmann steht alleine auf der Bühne, neben den Epilogen Schillers zu Anfang hat er dorthin eigentlich auch nur sein Leben mitgebracht. Jugend in Zürich, Studium im Hamburg, die Bewerbung hier am Theater Konstanz. Jachmann selbst sagte im Vorgespräch, dass er mit solch einem Thema bislang nicht konfrontiert war, nun webt er das „fiktive“ Schattenkind, das in Person von **Andy Böhni** vom Züricher „Hora“ Theater gar erst nach einer halben Stunde auf der Leinwand sichtbar wird, in sein Leben rein.

Es geht um diesen „Bruder“ und wie er sein Leben verändert hat. Das Stück gewährt tiefe Einblicke. Immer wieder der Schauspieler im Porträt, auf den ersten Blick regungslos, aber mit einem Wallen hinter seinen grünen Augen, mitten in den Betonlandschaften von Zürich. Aus der Sicht des Bruders heraus wird über Verantwortung gesprochen – wie das ist, wenn man am Abend mit einem Mädel noch eine Runde auf der Vespa drehen will und vielleicht noch mehr und die Eltern diesen „Karl“ eben dem Bruder zur Obhut wegen Urlaubs übergeben haben, und ihn fühlen lassen, was da kommen wird, wenn sie mal nicht mehr da sind. Und das Publikum muss mehr als zuschauen.

Jachmann startet überraschend eine harte Umfrage, die das Publikum mit Fußtrampeln beantworten muss und nimmt dabei auch Tabuworte, wie etwa das vom „unwerten Leben“, in den Mund, streift in die Abgründe von Euthanasie, um das Umfeld zu beschreiben, das solche Geschwister in der Geschichte von uns Menschen immer wieder bedroht. Das Publikum selbst ist freilich auf die Gefühlswelt Miguel Jachmanns angewiesen, um zu Karl zu finden. Wie gesagt, er taucht erst spät auf, die Kamera kommt ihm auch nie so nahe wie dem Protagonisten dieses Experiments, das von **Susanne Frieling** (Regie), **Hannah Stollberger** (Dramaturgie) **Florian Schaumberger** (Videokonzept) und **Simon Karl Köber** (Kamera) hier mit den beiden Schauspielern zu einer packenden Reise durch die Seele und dinglich dann auch ins Säntis-Massiv führt.

Wie aus einem Drucker gespuckt setzt sich dieses Bild vom „Karl!“ immer mehr zusammen, und auf der Leinwand scheitert der Gipfelsturm dann doch, aber den Gipfel der Geschwisterlichkeit hat auch das Publikum stampfend erreicht – mit seiner Ehrlichkeit. Ein Experiment, das allerdings auch nur in dieser Konstellation funktionieren dürfte.

FAMILIEN ANZEIGEN



» FAMILIENANZEIGEN
Bekanntmachung **HOCHZEIT**

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**

Anzeigenschluss
spätestens Dienstag 11:30 Uhr zwei Wochen vor Erscheinungstag (Erscheinung mittwochs)

4



Dein Event?
Dein Design!

Ihre Anzeige im Wochenblatt
individuelle Gestaltung und Verteilung in 86.857 Haushalte der Region
91 mm x 91 mm // Farbe
für 324,87 Euro
inkl. Mwst.

Interessiert? Mail an k.kroll@wochenblatt.net

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 86.857 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.

WOCHENBLATT

» Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung





Im Meer des Lebens, Meer des Sterbens,
in beiden müde geworden, sucht meine Seele den Berg,
an dem alle Flut verebbt.
Japan, 7. Jahrhundert

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, unserer guten Ama und Uromi

Clara Netzhammer

geb. Gayer

* 14.04.1921 † 24.09.2022

Susan Netzhammer-Peter mit Sarah und Maximilian mit Clara, Felix und Florian
Claudia Netzhammer-Becker und Andreas mit Simon und Lilly
Thomas Netzhammer und Manuela mit Pablo
Angehörige, Freunde und Pflegerinnen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag,
den 14. Oktober 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Es ist schwer, wenn Augen sich für immer schließen,
die Hände ruhen, die einst so treu geschafft, und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh gebracht.

Bärbel Kall

geb. Weiskopf

* 2.7.1949 † 28.9.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Arno Kall
Hans-Georg Weiskopf mit Familie
Ilse Klaus mit Familie
Thomas Weiskopf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. Oktober 2022,
um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Patin und Tante

Wilhelmine Bauhofer

geb. Wikenhauser

* 16.03.1934 † 29.09.2022

Welschingen

In Liebe und Dankbarkeit
Josef
Jutta und Theo
Anita und Gerhard
Anne, Johannes mit Chiara und Simon
Helene mit Familie
Dietmar
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Dienstag, den 11.10.2022, um 14.00 Uhr in der Kirche in Welschingen,
anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Sonntag, den 16.10.2022, um 10.30 Uhr in der Kirche in Welschingen.

Du bist immer in unserem Herzen,
in unseren Gedanken, in unserer Mitte.

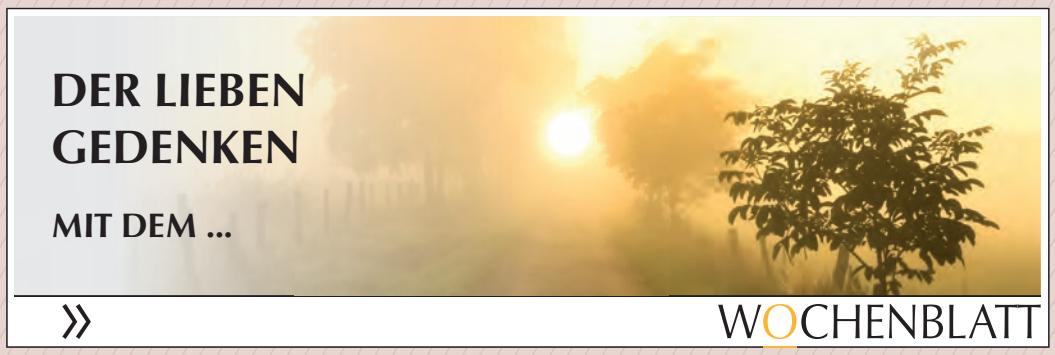
Frank Anders

* 21.11.1974 † 22.09.2022

Deine Mama Sylvia und dein Papa Joachim
Tochter Olivia Marie
Claudia
sowie alle Verwandten,
Arbeitskollegen/Arbeitskolleginnen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 12. Oktober 2022 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Traueradresse: Familie Anders, Ländlestr. 40, 78315 Radolfzell-Markelfingen





Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort,
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.

Voller Trauer haben wir Abschied genommen
von unserem geliebten Sohn, Bruder, Enkel,
Neffen und Cousin

Florian Bohnenstengel

* 13.3.1999 † 8.8.2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Vielen Dank für die aufrichtige Anteilnahme in Wort und Schrift sowie die Blumen- und Geldspenden. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei den Beteiligten für die einfühlsame und persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie bei unserer Familie, die uns beim Abschiednehmen begleitet hat.

Bietingen, im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen
Gert und Jessica Bohnenstengel



Laß das Leben wanken,
Laß es ganz vergehen,
Über seine stillen Schranken
Will ich ernst und mutig sehn.

Findet gleich Vernunft die Wege
In dem dunklen Lande nicht:
Hoffnung kennt die Stege,
Trägt ein sichres Licht

Annette von Droste-Hülshoff
(1797 - 1848)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Marianne Huber

geb. Madel

* 22.03.1940 † 02.10.2022

Gottmadingen, im Oktober 2022

In liebevoller Erinnerung
Roland Huber
Katrin und Bernd Brassat
mit Klara und Andi
Stefan und Tamara Huber
mit Lena, Marie und Karolina
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14.10.2022, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Rosenkranz und anschließendes Seelenamt ist am Donnerstag, den 20.10.2022 um 18.00 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Dem Auge fern
dem Herzen nah!

Wir haben unsere Mutti, Oma und Uroma

Elga Kopke

im engsten Kreis der Familie beigesetzt.

Singen, Oktober 2022

NACHRUF

Wir trauern um unseren Freund und Musikerkollegen

Wolfgang Uhl



Wolfgang war 22 Jahre lang unser Bassist.
Leider ist sein letzter Ton nun verklungen.
Wir vermissen Dich sehr!

Deine Freunde von der Band **REMEMBER**

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92

---

1. Jahresgedächtnis

Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände
und die Erinnerung Stufen wären,
dann würden wir zu Dir hinaufsteigen
und dich zurückholen.

Klaus Bach

† 08. Oktober 2021

Aus unserem Leben mussten wir dich gehen lassen,
doch in unseren Herzen wirst Du weiterleben.

In dankbarer Erinnerung.

Deine Familie







STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Herta Hein

geb. Bandurowicz
* 3.2.1937 † 26.9.2022

In liebevoller Erinnerung
Robert, Richard, Dagmar, Wolfgang,
Gerhard, Michaela, Gabriele, Rudolf
und Barbara mit Familien

78224 Singen, Kleiststraße 14



Wo meine Sonne scheint und
wo meine Sterne stehen,
da kann man der Hoffnung Glanz
und der Freiheit Licht in der Ferne sehen.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Gerhard Beil

* 10.04.1932 † 02.10.2022

Rolf Beil
und alle Verwandten und Anverwandten

Bietingen, im Oktober 2022

Die Beisetzung findet in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden

Andreas Spiri

Als Mitglied in der Abteilung Friedingen versah er über 65 Jahre pflichtbewusst seinen Dienst zum Wohle des Nächsten.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund.
Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen	Freiwillige Feuerwehr Singen	Abteilung Friedingen
Bernd Häusler	Mario Dutzi	Daniel Guenin
Oberbürgermeister	Kommandant	Abt.-Kommandant



Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
die Hände ruh'n, die einst so viel geschafft.
Wenn auch Tränen still und heimlich fließen,
ein gutes Herz ist nun zur Ruh' gebracht.

Cilly Reitze

* 17.08.1939 † 29.09.2022

In Liebe

Winfried
Roland und Conny
Tim
Carina und Paul
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 13. Oktober 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Liebe – Treue – Güte
Alles warst du für uns

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.
Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks, die Zeit der Sorgen und des Leids.

Traurig, dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Breitmayer

* 15.01.1944 † 01.10.2022

Deine Renate
Nadine, Marion, Cornelia
und Christian mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14. Oktober 2022 um 14:00 Uhr in der Klosterkirche St. Hippolyt und Verena in Öhningen statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Radolfzell

Radolfzell zeigt Kulturkraft und Vielseitigkeit

Zum 17. Mal hat Radolfzell zur eigenen Kulturnacht eingeladen – und das sogar bei einem Wetter, bei dem man draußen sitzen konnte. **OB Simon Gröger** und das Radolfzeller Kulturbüro konnten zur Eröffnung eine Delegation aus Amriswil begrüßen unter der Leitung von **Stadtpräsident Gabriel Macedo,** der damit auch einen Antrittsbesuch bei Gröger verband.



Das interaktive Kunstprojekt „Menschenrechte betreten“ von Heike Sauer und Andrea Tiebel Quast in der „Ortszeit 7:79“ in Böhringen. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

von Oliver Fiedler

Gröger war ja erst vor wenigen Wochen zu seinem Antrittsbesuch auf der dortigen Kulturnacht gewesen. Macedo gestand, dass er durchaus als „Spion“ mit der Delegation nach Radolfzell an diesem Abend gekommen war, um hier noch etwas zu lernen in Sachen Kulturnacht. Die gemeinsame Tour erstreckte sich dann auch bis in die Nacht.

Die Stadt hatte in dieser Nacht viel zu bieten in Sachen Kulturkraft in der bildenden wie in der darstellenden Kunst. Man hätte eigentlich auch nach der Eröffnung mit Milchwerk bleiben können, so viel Programm wurde dort zum 30. Geburtstag des TKM schon auf der Bühne und im kleinen Saal immer wieder geboten. Aus Amriswil war die junge **Sängerin Selina Schildknecht** mitgekommen, die die Eröffnung mit einer beachtlichen Intensität ganz solo umrahmte.

Doch noch ganz viele weitere Stationen warteten da noch auf die Gäste der Museumsnacht in der ganzen Stadt.

Die Christuskirche öffnete sich als Baustelle mit musikalischen Programm und dem Wunsch, die eigene Vorstellung von Kirche der Zukunft auf ein Wandplakat zu malen.

Ein richtiger Renner war die neue „Sound Idea Lounge“ unter dem Scheffelhof im Proberaum-Charakter, wo sich auch die Fotogruppe „Blende20“ präsentierte. Die Lounge will sich als „kleine Bühne“ gerade für Neulinge in die Kultur in Radolfzell nun neu einbringen.

Schätze von den Besuchern entdeckt

Viel Programm gab es auch bei der „Zeller Kultur“ auf der Bühne und schon als Vorschau auf die anstehenden Auftritte und Produktionen. Dort hatte auch **Gemeinderätin Susann Göhler-Krekosch** ihre Seelenlagen in den Corona-Lockdowns aufgearbeitet. Spannende Fotos und Gespräche gab es in der Diakonie, bis unters Dach bot das Carl-Duisberg-Zentrum künstlerische Positionen, unter anderem mit der Gruppe „Ligg-Art“, die deutlich machte, dass auch in den Ortsteilen mancher künstlerische Hotspot besteht. Die Stadtbibliothek faszinierte mit „Poetry Bites“ gleich auf zwei Stockwerken und zog viele hundert Gäste mit den Kurzvorführungen an.

Die Radolfzeller Altstadt war an diesem Abend schön geprägt von Kulturwanderern, die hier versuchten, möglichst viel mitzunehmen von der Radolfzeller Kulturkraft.

Böhringen war mit seiner **„Ortszeit 7:79“** ein eigener Hotspot, aber leider auch der einzige Ortsteil, der dieses Jahr bespielt wurde. Dort konnte man wieder ein ganzes Quartier der Kreativität erleben, und auch den ersten „Cube“, der neues Markenzeichen dieser Kunstkation werden soll, die ja mit ihrem Angebot auch über die Kulturnacht herausragt. Alleine dort waren 36 KünstlerInnen in den vielen Räumen der Häuser vertreten gewesen. **Lichtkünstler Axel Reinhard Böhne** hatte den „Cubus“ aufgenommen und in der Kirche mit bewegten Bildern inszeniert.

Mehr Bilder dazu unter wochenblatt.link/kulturnacht22

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

Stadthalle Singen | 08.10. bis 09.10. | meinZuhause! Hegau. Auf der Bau- und Immobilienmesse präsentieren sich zahlreiche Aussteller mit ihren Produkten und Dienstleistungen. Antworten rund um das bestehende oder geplante Zuhause liefern renommierte Unternehmen aus der Region. Abgerundet wird die Messe durch ein abwechslungsreiches und informatives Vortragsprogramm. Infos: www.stadthalle-singen.de.

» DO. 06.10.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Felsenparkplatz P2, Am Maxenbuck | 19:00 Uhr | Die Grenzgängerin. Eine historische Erlebnisführung. Engen, anno 1868. Mit der Grenzgängerin z'Enge und in vergangne Zeite neigschmeckt! Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.engen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KABARETT

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Christoph Sieber. In „Mensch bleiben“ zeigt er erneut, was ihn ausmacht: Den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft und gleichzeitig seine schelmische, urkomische und komödiante Seite. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de

KONZERTE

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 19:30 Uhr | NAIL plus HENKEL. Zeitgenössische Improvisationsmusik bei Kunst&Live mit Michel Doneda (Sopran-Saxophon), Alexander Frangenheim (Kontrabass) und Roger Turner (Schlagzeug) und Sascha Henkel (Gitarre). Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de

» FR. 07.10.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Radolfzell im Mittelalter. Die Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung stellt die mittelalterliche Stadt vor. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

THEATER

SINGEN

Siedlerheim, Worblinger Str. 67 | 20:00 Uhr | Zum Weiten Feld. Der Singener Theaterverein Pralka präsentiert ein neues Stück. In dem amüsant absurden Theaterstück geht es um eine in die Jahre gekommene Kneipe im Nirgendwo. Hier treffen sich zehn Personen, die sich vorher noch nie gesehen haben. Oder vielleicht doch? Weitere Infos und Termine unter www.pralka.de

» SA. 08.10.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus-Galli | 11:00 und 14:00 Uhr | Klostererlebnistage – Öffentliche Führung. Klöster nahmen im Reich der Karolinger in vielerlei Hinsicht eine tragende Rolle ein. Führungen jeweils um 11 und 14 Uhr. Infos: www.campus-galli.de.

KONZERTE

SINGEN

Rathaus | 20:00 Uhr | Benefizkonzert des GLKN-Kliniken-Orchester. Bei dem Konzert, steht neben sinfonischer Musik von Brahms, Elgar und Grieg v.a. das berühmte Klavierkonzert c-moll Nr. 3 von Ludwig van Beethoven auf dem Programm. Die Leitung hat Dr. Wolfram Lucke. Infos unter www.glkn.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 18:00 Uhr | Katalanischer Cembalo-Abend. Auf dem Cembalo zaubert Kantor M. Zeno Bianchini Musikstücke aus Katalonien. Eintritt: Eintritt frei, Spende erbeten. Infos unter www.stockach.de.

STOCKACH - WAHLWIES

Am Maisenbühl 30 | 10:00 Uhr | Herbstmarkt. Die Freie Waldorfschule Wahlwies e.V. lädt zum Entdecken,

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!

Sa., 8.10.2022, 9 - 16 Uhr, Radolfzell, Messeplatz (Güttinger Straße / Friedrichstraße), lfd m. 8,- €. Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen.

Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 ▪ www.geros-flohmarkt.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl



Vom 03. bis 16.10.2022 bleibt unser Lokal geschlossen.

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

mitmachen und Genießen ein. Außerdem besteht die Möglichkeit, Einblicke in den Schulalltag zu bekommen. Weitere Infos unter www.waldorfschule-wahlwies.de.

» SO. 09.10.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 10:30 Uhr | Eine musikalische Hausiererführung durchs Museumsdorf. Johann Friedrich Schöberle, genannt »Bäse-Hans« oder »Bürschte-Fritz« zieht als Klinkenputzer durchs Land und verkauft seine selbst gebundenen Bürsten und Besen. Online-Voranmeldung erforderlich. Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Freilichtmuseum | 13:00 Uhr | Hausieren verboten! – Nicht bei uns. Hausieren ist im Museumsdorf grundsätzlich nicht gern gesehen. Aber für den Bäse-Hans machen wir und auch unsere Dorfbewohner gerne mal eine Ausnahme. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung »Dolce Vita«. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. In die magischen Welten Mirós eintauchen und nach einem Glas Sekt sich in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen entführen lassen. Infos: www.stockach.de.

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN

Golf-Club Schloss Langenstein | 14:00 Uhr | Faszination Kurzplatz. Mit qualifizierten Pros Grundlagen auffrischen und im Anschluss eine Runde auf dem öffentlichen 9-Loch-Kurzplatz spielen. Immer sonntags von 14 bis 16:30 Uhr. Infos unter www.schloss-langenstein.com.

» MO. 10.10.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Stadtführung. Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Ein geführter Rundgang durch die Altstadt bietet viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.engen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 08:45 Uhr | Stockacher Ausflugsfahrt: Rund um den Apfel. Besuch von Gut Bodman, wo die Kelterei Dreher in Stockach einen Teil ihrer Äpfel bezieht. Im Anschluss Führung durch die Produktion im Stockacher Betrieb. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» DI. 11.10.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. In die magischen Welten Mirós eintauchen und nach einem Glas Sekt sich in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen entführen lassen. Infos: www.stockach.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Bäuerliches Leben im frühmittelalterlichen Hegau. Ein »Wissens Wert«-Vortrag von Dr. Clemens Regenbogen über die regionale Wirtschafts- und Sozialgeschichte in der Karolingerzeit. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» MI. 12.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag MAC 2. 16,– € pro Person für Museumseintritt, Führung, Kaffee und Kuchen. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9693510. Weitere Informationen unter www.musuem-art-cars.com.

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. 16,00 € pro Person (für Museumseintritt, Führung und Kaffee & Kuchen), Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder unter Tel. 07731/9693510. Infos unter www.museum-art-cars.com

WORKSHOPS

SINGEN

Sport Müller | 20:00 Uhr | Dieter Baumann bei Sport Müller. Ihn als Kabarettist und Läufer zu sehen und zu hören, das ist ein Erlebnis nicht nur für ambitionierte Langstreckenläufer, sondern für alle, die irgendwie spüren, dass das Leben Langstrecke ist und es mögen, über dieses Leben auch mal lachen zu können. Und der Clou ist, vorher geht es für alle, die wollen, mit dem früheren Spitzensportler noch auf eine kurze Laufstrecke. Weitere Infos unter: www.waswannwo.tips.



Auf Thors Spuren – Schmieden für Erwachsene am Samstag, den 8. Oktober 2022 von 9 bis 13 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. *In dem Kurs lernt man den grundlegenden Umgang mit Hammer und Amboss und startet in der Dorfschmiede aus Durchhausen erste Schmiedeversuche. Auch die verschiedenen Techniken wie Breiten, Strecken oder Drehen werden beim Schmieden von Brieföffnern oder Schlüsselanhängern angewendet. Aus hartem Metall können wahre Kunstwerke entstehen. Und ganz besonders schön ist es, wenn das glühende Metall zum Abkühlen im kalten Wassereimer zischt. Für alle Kurse ist eine Online-Anmeldung notwendig. Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.*

Copyright: Dennis Ottink

» AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN

Galerie Alte Schmiede, Junkerstr. 59. Nostalgia. Der Künstler Martin Becker zeigt unter anderem fast mystisch wirkende Bilder und ergänzt diese durch Landschaftsbilder aus seinem Schaffen. Infos unter www.alte-schmiede-buesingen.de.

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. The other space. Die Figuren und Geschichten der Künstlerin Gunilla Jähnichen könnten illustrierten Kinderbüchern oder Comics entsprungen sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.museum-engen.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kreisgalerie, Kirchstr. 7. Ausstellung »Die Mozarts – Wunderkinder auf Reisen«. Am 6. Juni 1763 verließ die Familie Mozart ihre Heimatstadt Salzburg, um eine dreieinhalbjährige Westeuropa-Reise anzutreten. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. 23. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung. Die Ausstellung zeigt einhundert Werke von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung aus der ganzen Bundesrepublik in Radolfzell. Infos: www.kulturbuero-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Jürgen Palmtag. Die Ausstellung »Panorama Produktiver Abschweifungen« zeigt ein Remix von Zeichnungen, Fotografie, Malerei, Musik und vielem mehr. Das Ergebnis ist ein Rausch »Intensiv, laut und gut.« Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Parkstraße 1.
Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins.
Galerie im MAC 1
Metamorphosen. Bilder von Birgit Vischer-King.
MAC 2
Parkstraße 5.
Level 1. Concept Cars und Werner Pawlok.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill –** 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Thüga Erlebniswelt.
Racing & Innovation - eine Retroperspektive über den Toyota Motorsport (ab 8.10.)
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, aber auch für Fantasiegestalten und kuriose Formen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 13.10., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Hauptstr. 11. Von Hexerei, Pest und Krieg – dem Leben zum Trotz. Eine historische Erlebnisführung. Engen um 1640. Es gibt viel über den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jaährigen Krieg, der noch immer tobt, zu erfahren. Für Jugendl. unter 16 Jahren nicht geeignet. Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Fr., 14.10., 20:00 Uhr, Milchwerk. Dui do on de sell. Durch einen Krankheitsausfall von Petra Binder, steht Doris Reichenauer von Dui do on de Sell ausnahmsweise mit einem fantastischen Solo-Programm auf der Bühne. Tickets und Info unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

So., 16.10., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die Jahreszeiten. Der Madrigalchor Alu Singen feiert sein großes Jubiläum mit einem außergewöhnlichen Werk! Gemeinsam mit der Philharmonie Konstanz bringt er Joseph Haydns »Die Jahreszeiten« zur Aufführung. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 22.10., 19:30 Uhr, Musikschule, Walburgis-Saal, Schlachthausstr.. Die Mitternacht zog näher schon. Studiokonzert mit Stefan Geyer, Bariton und Heike-Dorothee Allardt, Klavier. Es werden Balladen und Romanzen in Vertonungen von Carl Loewe, Franz Schubert, Robert Schumann, Franz Liszt), Hugo Wolf und Gustav Mahler gespielt. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Der zerbrochene Krug**
  Von Heinrich von Kleist.
  Ist es eine Komödie?
  Oder ist es nicht doch eine Tragödie? Dorfrichter Adam will sein Vergehen vertuschen.
  Mi. (05.10), Do., Fr., Sa.,
  Mi. (12.10), 20:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Karl!**
  Eine theatrale Annäherung an Fragen der familiären, gesellschaftlichen und strukturellen Verhältnisse zwischen Geschwistern mit und ohne Behinderung.
  Mi. (05.10), Do., Di., 20:00 Uhr.

- **All das Schöne**
  Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das todernste Thema Suizid zu schreiben – hinreißend komisch, berührend und niemals sentimental.
  Sa., 20:00 Uhr

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 6,– €,
  ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC1, MAC2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
  So. und feiertags
  13:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
  www.stockach.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  01.04. – 29.10.2022
  von 10:00 – 18:00 Uhr
  30.10. – 06.11.2022
  von 10:00 – 17:00 Uhr
  Buchungen unter
  Tel. 07575 / 2061423
  www.campus-galli.de

– Anzeigen –

ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell
Telefon 07732 / 28 28
VERKAUF • VERLEIH • REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch

151. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 8. Oktober 2022, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie *IHRE* Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG**, den **8. Oktober 2022**, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.
Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10 % vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

RIELA**SINGEN**

40 JAHRE

1982 Tom´s Gym / 2008 INJOY / 2022

ZWEI CLUBS 2 in 1 EIN PREIS

UNSERE HIGHLIGHTS

- **3100 m²** klimatisierte Räume
- Luftreinigung
- Großer Wellnessbereich
  - Sauna und Sanarium
  - Ruheraum mit offenem Kamin
  - Außenterrasse
- Für Kraftsportbegeisterte:
  850 m² Tom´s Gym
- Professionelle Betreuung
- Testsieger

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

HANSEFIT

Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

Tom's Gym since 1982

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

ZWEI CLUBS 2 in 1 EIN PREIS

www.injoy-singen.de

Injoy Riela**Singen**
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

RIELA**SINGEN**

40 JAHRE



40%* sparen

Mit unserer Jubiläums-Mitgliedschaft.

TAGE DER OFFENEN TÜR
8. & 9. OKTOBER 2022
14⁰⁰ – 18⁰⁰ UHR

KOMMEN SIE ZUM TESTSIEGER

- 3100 m² klimatisierte Räume
- Luftreinigung
- Großer Wellnessbereich

u.v.m.

MEHR IM INNENTEIL

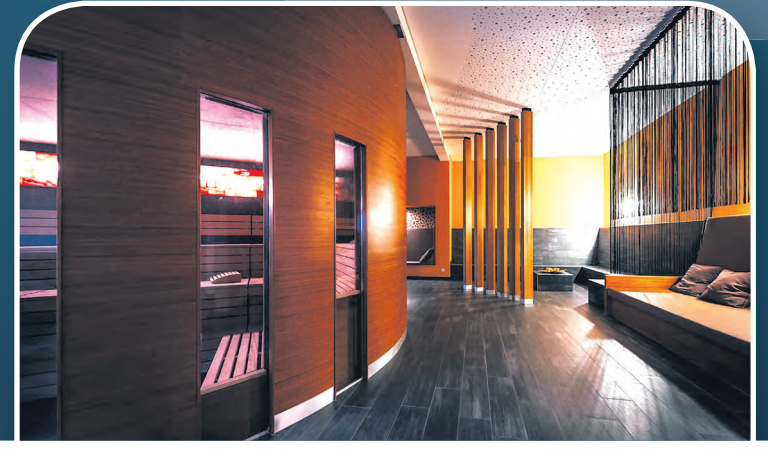
* Bei Abschluss einer 2 Jahres Clubmitgliedschaft im ersten Jahr bis zu 40% sparen.
Nur an diesem Wochenende 8. und 9.10.2022.

HERZLICH WILLKOMMEN
IM INJOY RIELA**SINGEN**



MUSKELLÄNGENTRAINING

**GROSSER SAUNA-
UND WELLNESBEREICH**





KURSBEREICH



AUSDAUERBEREICH
ALLE GERÄTE MIT SMART TV



FITNESSBEREICH
DIGITALE TRAININGSKONZEPTE

RUHERÄUME





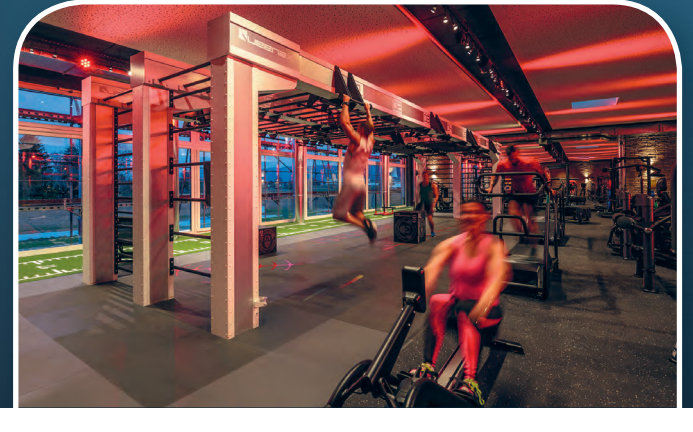
SPINNING



INJOY CAFÉ



FUNCTIONAL TRAINING



TOM´S GYM



STRASSENMUSIKFESTIVAL
UFF DE GASS
RADOLFZELL AM BODENSEE

EINSTIMMEN - EINKAUFEN - GENIESSEN
SHOPPING-SONNTAG
12.30 - 17.30 UHR

WWW.HERZLICH-EINKAUFEN.DE

CUBE SCOTT +STROMER- FLYER RIESE&MÜLLER woom KTM

BIKE-HITS

MUSIK UFF DE GASS!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG | 9. OKTOBER | 12:30 - 17:30 UHR
IN RADOLFZELL



REDUZIERT 1.072 EURO REDUZIERT

VIELE **FLYER** MODELLE **IM ABVERKAUF** Z. B.

Flyer Upstreet5 7.43
Panasonic GX Ultimate Motor, 750 Wh Rahmen-Akku, 5 Gang Shimano-Nabenschaltung, Gates-Riemenantrieb, hydraulische Shimano-Scheibenbremsen.
UVP € 4.849,-*
€ 3.777,-



REDUZIERT 30 EURO REDUZIERT

Uvex STIVO CC
Allround-Fahrradhelm, in verschiedenen Größen und Farben erhältlich.
UVP € 99,95*
€ 69,95

ABVERKAUF ANJOTEC **LEIHRADFLOTTE**



Anjotec Bikes
8-Gang Nabenschaltung, 2-fach Kettenblatt vorne, Marathon Plus Bereifung, versch. Rahmenformen erhältlich.
AB € 100,-



REDUZIERT 70 EURO REDUZIERT

Deuter Flyt 18 SL / Flyt 20
Protektorenrucksäcke, SL = Damenmodell mit kürzerem Rückenteil, versch. Farben erhältlich.
UVP € 170,-*
€ 100,-

SMARTER HEIMTRAINER EINSTIEG



REDUZIERT 50 EURO REDUZIERT

Tacx Boost Heimtrainer Bundle
Smarter Rollentrainer, inkl. Garmin Geschwindigkeitssensor 2, digitales Radfahren mit Zwift möglich, für 26 bis 29 Zoll Laufräder.
UVP € 279,99*
€ 229,99

Angebote nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

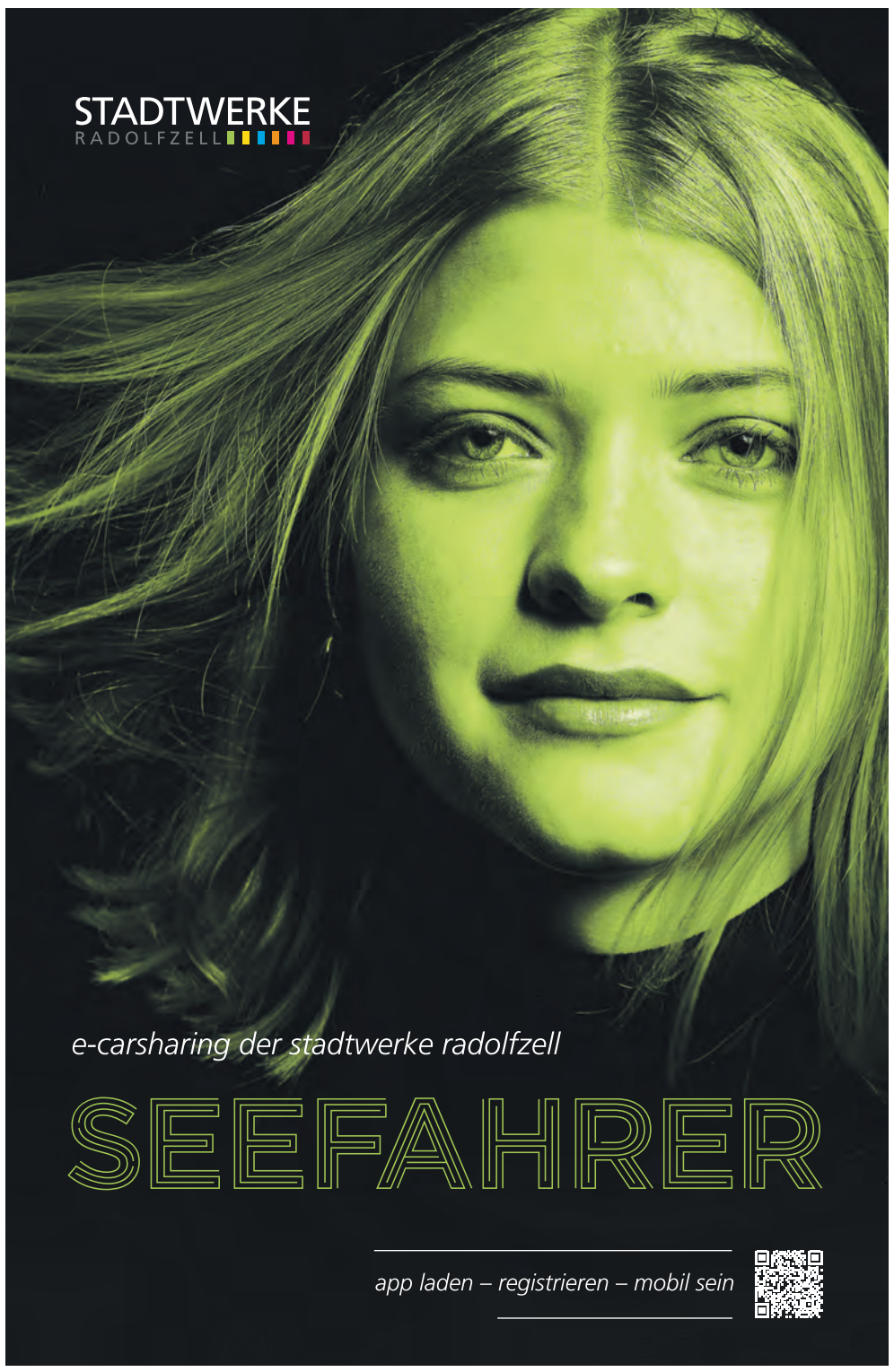
Zweirad Joos GmbH & Co. KG
Schützenstraße 11
D - 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 82 36 80

Joos
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad | Ravensburg

NEU! | JETZT AUCH IN RAVENSBURG

www.zweirad-joos.de
www.fahrradlagerverkauf.com

FOCUS Husqvarna BICYCLES RAYMON KETTLER MONDRAKER cervélo MERIDA u. v. m.



AKTIONS GEMEINSCHAFT RADOLFZELL

MUSIK UFF DE GASS

RADOLFZELL
AM BODENSEE



09 OKT 2022

EINSTIMMEN - EINKAUFEN - GENIESSEN

SHOPPING-SONNTAG

12.30 - 17.30 UHR

9 OKT 2022

WOCHENBLATT

Joos

STADTWERKE
RADOLFZELL
...immer vor Ort!

Zum 22. Mal am 9. Oktober: »Musik uff de Gass« in Radolfzell

Mit „Musik uff de Gass" findet in diesem Jahr am 9. Oktober in Radolfzell zum 22. Mal der letzte verkaufsoffene Sonntag des Jahres statt. Von 12.30 bis 17.30 Uhr gibt die Stadt in der Region im wahrsten Sinne des Wortes den Ton an, denn der Radolfzeller Handel verbindet sein vielseitiges Angebot mit musikalischen Darbietungen in der ganzen Stadt, wurde nun von der Aktionsgemeinschaft bekannt gegeben, die diesen Sonntag von Anfang an organisierte.
Jeder weiß, was „Musik uff de Gass" heißt: In der ganzen Stadt, vom See durch die attraktive Altstadt bis zum seemaxx, liegt Musik in der Luft. An diesem Tag ist die größte Stadt am Untersee ein Besuchermagnet für alle, die sonntägliches Einkaufen mit musikalischem Vergnügen und kulinarischen Genüssen verbinden wollen, und überall ist im wahrsten Sinne des Wortes „Musik drin".

„Musik uff de Gass" – das Motto ist Programm

Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, der Werbeverbund der in der Stadt ansässigen Händler und Dienstleister, setzt schon seit jeher darauf, jede Veranstaltung in der Stadt unter ein Motto zu stellen. Und man hält, was man verspricht: Ganz der Radolfzeller Tradition folgend, eine hochmusikalische Stadt mit hervorragenden Akteuren zu sein, dreht sich bei „Musik uff de Gass" alles um den sprichwörtlichen guten Ton. Damit leistet die Aktionsgemeinschaft wiederum ihren Beitrag für die Belebung der Innenstadt mit Angeboten, die weit über das eigentliche Handelssortiment hinausgehen. Das ist einer der Gründe, warum besonders an diesen Tagen die Besucher aus der ganzen Region das bunte Treiben auf der Straße genießen und der Einkauf am Sonntag ein bleibendes Erlebnis wird.

Musikalisches Einkaufserlebnis für jeden Geschmack

Bei „Musik uff de Gass" haben über 90 Radolfzeller Geschäfte in der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, die mit Sonderaktionen und Angeboten von sich überzeugen. Auf den großen Plätzen in der Stadt finden in dieser Zeit die verschiedensten musikalischen Darbietungen statt. Auch bekannte Orchester und Kapellen geben sich an diesem Tag in Radolfzell ein Stelldichein: Dazu gehören beispielsweise die Musikschule auf dem Marktplatz, Schnooke Vielharmoniker auf dem Moustelon-Platz, die Schlossbergmusikanten und die Sparkassen-Band in der Bahnhofstraße. Dazu kann man bei „Musik uff de Gass" auch Jazz- und Profibands wie die Feierware Jazzband in der Höllstraße genießen.

Beste Aussichten für Nachwuchsmusiker

In diesem Jahr wird es zum zweiten Mal die sogenannte Nachwuchsmusikermeile geben. Entlang der St.-Johannis-Straße möchten die Organisatoren jungen Musikern die Chance geben, sich einem großen Publikum zu präsentieren. Ganz nach Repertoire und Lust können die Jugendlichen hier ohne Verstärker eine halbe bis eine Stunde musizieren und darauf hoffen, dass sich der aufgestellte Hut ordentlich füllt.



Einkaufsvergnügen in Radolfzell

Lassen Sie sich von der neuen Herbstmode begeistern.
MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32 / 20 62

CENTURY 21
Cella Ratoldi Immobilien
Durch uns werden Sie Villenlos!
Wir suchen Immobilien für unsere Kunden.
07732 - 959 53 30

Fernando
ITAL. EIS . STEHCAFÉ
Seestraße 28
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32 / 93 85 24
www.fernando-eis.de

ZWEIRAD
MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Montags geschlossen

RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14
78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60

EINKAUFEN, BUMMELN, GENIESSEN



Radolfzell ist die Musikstadt im Landkreis. Und auch das will sie spürbar machen beim Shoppingsonntag »Musik uff de Gass«.
swb-Bilder: Johnen



An vielen Plätzen der Stadt gibts am Sonntag »was auf die Ohren«. Die Bilder entstanden 2019, als auch ganz ohne Einschränkungen gefeiert werden konnte.



Die Stadt wird zur Bühne rund ums Bummeln und Shoppen – mit vielen Überraschungen.



Bei der Fülle an Angeboten sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.



Die Plätze sind mit Musik erfüllt – immer wieder. Auch in diesem Jahr gibt es die Meile für den musikalischen Nachwuchs wieder.